esvadener Canbla

Teghieribans".

Echalter palle geöffnet von 5 libr morgens bis 6 libr abende,
Bolticeclonis: Frankfurt a. M. Str. 7605.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Zagbleithaus" Nr. 6860-58. Bon 8 Uhr morgens bis & Uhr abends, außer Sonnia Bolchecksnie: Frankluri a. IL. Kr. 7485.

Beguspreife: Im Berlag abgeholt: Mt. 104.—, in den Anogabeitellen: Mt. 107.—, durch die Träger ins hans aebeacht Mt. 118.— monatlich. — Bezugodeitellungen nehmen an; der Berlag, die Anogabeitellen, die Träger und alle Boltanitalien. — In Iallen döherer Gewalt, Berrieds-tedrungen oder Streils haben die Bezieher leinen Anipruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entiptechenden Entgelts. Anzeigenweiler Örfliche Anzelgen Mt. 12.—, Finang- und Luftborfeirs-Anveigen Mt. 18.—, auswählige Keffamen Mt. 18.—, örfliche Keffamen Mt. 28.— auswärtige Keffamen Mt. 20.— für die einfon Koloneigelle oder deren Naum. — Bei wiederbolter Aufnahme unvoränderter Anzeigen entipreche Rachles, — Echied der Anzeigen-Annahme für beibe Kusgaden: 10 iller vormitiggs. In die Miller der Anzeigen und Plagen wird feine Gewähr übernami

Berliner Abteilung des Diesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Gernfpreder: Amt Blorigplay 15300.

Donnerstag, 7. September 1922.

Morgen: Ausgabe.

Dr. 416. + 70. Jahrgang.

Die kleinasiatische Krisis.

Die Katastrophe des griechischen Heeres.

W.T. B. London, 6. Sept. Reuter erklärt, ia gut un'ets richteten Kreisen in London bereiche die Ansicht vor, das die Katalten Kreisen in London bereiche die Ansicht vor, das die Katalten Kreisen in London bereiche die Ansicht vor, das die Katalten in London bereiche die Ansicht vor, das die Katalten in London der Kreisen der die und das wenig doffikung beitebe, das iest traend etwas das aufenfilden Regierung appellierte an die Wochte, um einen Waten it ist und berbeitschichten. Dies führte zu einem Main as austaut auf dawiichen London, Baris und Rom, nad es wurden Anweisungen an die betraffenden allierten Obertommisjare in Konstantinovel versehen, gemeinsame Maknahmen auf Herbeitührung eines Wassendinen Wassadmen auf Herbeitührung eines Wassendischen weiter nichts in der Gade geten werden könne. Man boise, das für eine Inlammenfunft awischen Kertretein der friegiührenden Machtz, die innerhalb der nöchtlen zwei oder drei Tage in der neutralen Ine in Kleinasien, füdlich von Ismid, katifinder könnte. Vereindaum einer baldigen Einstellung der Friedliche Waren einstellung der Friedliche Werten wurden

barungen getreiten wurden, und das diede Junammentum su einer baldisen Einstellung der Beisdielleiten sübren würde.

W.T.B. Baris, 6. Sent. Die französische Renterung batte im Laufe des gestrigen Tagez-durch Bermitslung der eing insiden Bestchafters in Baris eine Mittellung der eine Insten Weiten aber eine Mittellung der eine insten Verlichen Regichung erbalten, worin sie, autgeserdert wurde, du prüfen ob eventuell ein Schritt zweids Abschlussen Pegletung an die fen il ist an des awiihen Tüssen und Griechen möglich let. Die Antwort der iranzöslichen Regierung an das Freign Office in in Laufe des gestrigen Werte erfolgt. Obgleich am Quai diertig des gestrigen Werdes erfolgt. Obgleich am Quai diertig seinerse Witzelen und Landen werden dem dem Dem Indalt der währind des Tages amischen worden sei. Lürste aus der Schnelligkeit, mit der das fren gegeben worden sei. Lürste aus der Schnelligkeit, mit der das fren genahmen bei der Lürste aus der Schnelligkeit, mit der das fren genahmen bei der geschlichen werden, das ein kabe geichlichen werden, das ein kabe geichlichen werden, das ein kabe geichlichen werden, das ein kabe geschlichen werden der ihreisischen Armee die Lage in Smarna, das infolge des Borrückens der ihrtischen Armee die Lage in Smarna äußer ihr ist is de werden let. Die griechliche Bevollerung slüchte. Zahleriche Berionen verstallen die Etadt auf allen verlägbaren Schlien. Die britis

Ichen Untertanen fahren gemäß den Anweijungen des britischen Generalkeniuls von Smurna nach Iveren ab. Den lesten Berichten von der Front zufolge greifen die Türken iest im Odemisch-Diltrikt, 60 Bietlen von Smurna, an. Odemisch sei eingeäichert worden.

Die "Times" meldet aus R on nit ant in o vel, der allsaemeine Einkrund des lesten griechlicher Kommuniouss iet, das die Loge sich etwas gebeslert bade. Gie würde sich vielleicht noch weiter beslern, wenn die volltichen Leiter haltlichen Leiter in Kleinasken freiere Dand gewähren würden. Die Reubeletzung der Föhrerstellen des gerichten ber militarischen Leitern in Kleinasken freiere Dand gewähren würden. Die Reubeletzung der Föhrerstellen des gerichten zusolge die nationalitischen Streitkrafte augenblicklich in der Rade von Alas da operieren.

Meuter meldet aus Konstantinovel, das den Iseran lassung des amerikanischen Generalkoniuls in Emprna das Flottendeunstement dem amerikanischen Admiral Brist of in Konstantinovel den Beschl erteilt dade, eine Anzahl von Berfiorern nach Emprna zu entsenden zum Schuke von Leben und Eigentum. Das Flottendevartement teilt mit das dieser Aktion weder eine volitische noch militärische Redruftung beizumessen sie Lesten Ereigung.

Hm. Unsora, 6. Sept. (Orabtbericht) Der türfisch wie Zeitster zur Berfügung.

Hm. Unsora, 6. Sept. (Orabtbericht) Der türfisch mit vierzeicht über dei über die lesten Ereignische auf dem rechten Flügel sort und die Berfolaung des isistenden besindes das fich in allen Abschnise, eine Arrabt ledwere Artillerie auf Lesten und die nich den Kraabt ledwere Artillerie auf Lesten und die Der Sauter im nustelmanischen Schubertel von Altun Karabische in und den Tärfern der Umgedung.

Bruffa geräumt.

W T. B. Baris, 6. Sept. Rach einer Agenturmelbung ous Kenktantinepel bestätigt fich bes Grifficht von der Raumuns Bruffas. Die Schlacht foll erbitiert ge-wesen sein. Es soll dabet vielsach zum Sandgemenge ge-fommen sein. — Rach einer "Ratin" Weldung aus Athen ist General Trifupis zum Generalistimus ernannt

Cine Broflamation Muftapha Remal-Bajdas.

W.T.B. Konstantinovel 6. Sept. Mustarha Kemal. Balda lat eine Brollamation an das no tio nalifitische Seer erlassen, in der et es zu seinem Siez beglüchwünicht. Die Brollamation schliebt mit den Worten: Die tücklichen Nationalisten dürsen mit Recht verfrunensvoll in die Zufurst bliden. Neue Kampi: and noch in Anstolien wahrscheinlich. Ewer nächtes Ziel ist das Agdiiche Meer. Verwärts!

Gin Romplott gegen die rumanifche Ronigsfamilie?

W.T.B Paris, 5. Sept. Wie der .Temps" aus But are ft meldet, ist dort ein Komplott araza die königliche Hamilie entledt worden, das während der Krönungsfeier lichfeiten ausgeführt werden follte. Die Urdeber des Komplotts ieien verhaltet. Es leien ehemal ze bulgarilche Offiziere welche der Organisation des Obersten Gabot est i ren Verrain angehörten. Sie dätten ein volltommenes Geständnis abselegt und vor allem ausgegeben, das die bei ihnen entdesten Erplassischen dan des Dielimmt waren die Tribinen der königlichen Familie und der Dielommaten auf der Rennbahn während der Kengen in die Luft au breigen.

Das Allionsprogramm ber vereinigten fogialiftifchen Partei.

Br. Berlin, 3. Sent. (Gig. Drabtbericht.) "Normarts" und "Areiheit" veröfferistigen das von den Barteinorstanden ter beiden fonalistischen Carteien gemeiniam ausgearbeitete Aftionsprogramm der Bereinigten fonalistischen Bartei Deutschlands. In dem Programm werden u. a. folgende Kampfaiele der Bartei aufgestellt:

1. Schus der Republit 3.4 der Erkenntnis daß die

bemotratifche Republit für den Rampf des arbeitenben Billes bemotratitide Revidit für den Annel des arbeiteiden 3) iter ein meiteiten Spielraum die licherite Grundlage und den Ausganaspunkt für die Entwidelung des Sozialismus bietet, iordert die Bereinigte heitelikliche Bartei Deutschlands den köntiften und rüdlichislokelten Kampi gegen alle Beltrebungen zur Wiederfreikellung der Konarchie.

2. Kampi gegen die Klaf enfustia Umgestaltung des gelamten Rechismele is nach sozialistischen Grund-

iung des gesamten Accessation in der Angelegen.

Lagen.

Legende, umfallende Kinchtzeform, die auf dem Brinzin der Quellendesteuerung und der Lastenverteilung nach der wietschaftlichen Leistungsiöhigkeit aufgebaut ist Sickerstellung der Ernäbtung der Berksterung. Körderung des gemeinsingen Wohnungsbaues Sosialisterung der Schüllelzindustrien, insbesondere des Berydaues.

4. Shun der Arbeitstraft und Ausbau der losialen Gelekgebung Adwehr aller Angrisse auf den Achtensten.

lasialen Gelesgebung Abwehr aller Angriffe auf den Achtsundentag.

5. Bollsgefundheit und Bollserziehung.
Bergelellichaltung des Gelundheitsweiens und der Erziehungsund Bischungseinrichtungen.

6. Internationale Bolitik Die Bereinigte sozialitücke Bartei sorteit die Forselstung einer Außenpolitik der Beritandigung und des Weiederaufbaues unter Berücklichtigung der Leiftungsfähigkeit Deutschlands. Der Kampf gegen die imperialistische Volitik, für die Abänderung der Priedenspertrage und für die überwindung der Kacht, und Gewaltvolitst durch eine internationale Kechtsorganisation ersordert den Jusammenkfluch Ses Weltvroletariats zu einer einheitlichen geseitzigen Kampsgeweinschaft.

Gin beutichsfrangoffices Ralimonopol.

Br. Berlin, 6. Sept. (Eig Drahtbericht) Wie ber Borwarts" melbet, naben sollfen dem franzöllichen und beutichen Kali. Sanditat Verkandlungen stattgefunden, die zum Abimlug selangt find. Betanntlich war durch ten Berluft Estah-Lathringens bas deutsche Kalimonopol turchbrochen worden. Dieses Kalimonopol ist in Korm eines deutsche kalimonopols nunmehr wieder er-

Die deutsch-belgischen Berhandlungen.

Die deutsch-belgischen Verhandlungen.

Br. Berlin, 6. Sept. (Elg. Drabtbericht) Die drei gestern dier eingekrosenen belgischen Delgistern Delas ervoir. Beim elm on nurd Kolftipp in murben beute vormittag quecht vom Reichafan unterbreiteten die fich in den allae meinen Rieftlinien ibres Auftrage beiten, dies main der Kladen und Vorschlaße unterbreiteten die fich in den allae meinen Rieftlinien ibres Auftrages bielten, dies auf die fachmärrikket Details einzugehen. Immerbir fonnten sie dem Keichandler detimmte Krogrammpantte vm so mehr auseinarderseiten, als der Reichstanaler in ebenaliaer Reichstungundister war und für alle diels Brobleme Versändnis beitet. Kach der Ausbracke, mit Dr. Wirth nehmen die Lelgischen Pelogierien noch deute mittig die Berhandlungen mit dem Kerdsfinansminister Tr. Derzmes auf. Sie werden sich dann in die belgische Gesändliche deinanlichaft unm Erasen de la Kenle begeben. Nachmittags werden die Einzelberatungen mit dem ehemallaen Itaatskereiär im Reichsfinansministerium und jestigem Director der Deutschun Band. Berg mann, sowie Staatskereiär Schröder und der ansendmen werden. Lann erit wird man in die eigentlichen Gragen eindringen. Es sit nicht ohne Belang, dataul hinzuweiten, das die beiden Staatskereiäre Geröder und Bergmann in Gemeinschaft mit dem Liepräsiden der and bergmann in Gemeinschaft mit dem Liepräsiden der maten der keichskalten der Reichskalten der Lieben der Staatskerein deben.

Br. Berlin Herrechung der untraationalen Isaanskalteren im Bettistel das Deutsche Reich vertzelen haben.

Br. Berlin Herrechung der beträchen delegierte waren, die wertscheden als der vertreradischen Erkandslingen der Ferhandlingen der Beitige der Beitigen Der Keichsen der siehe der der der Beitigen der Erkandblingen der Beitige der Schuldickeine au erfüllen. Es ist albisten der Beitigen der in der Gesten der Gest

Eingreifen Ameritas?

as, Berlin, 6. Sept. (Elz. Drahibericht.) Aber die Stellung Amerikas aur Reparationsfrage werden fortgesett sehr wideripruch-volle Meldungem verdreitet. Auf der einen Seite wird immer wieder darauf dingemilien, das Amerika nicht daran denke einzugreisen, obe nicht Europa im eigenen Daule Ordnung geschäfter habe. Kenerdings kheint üch nun ein gewilker Met nun g au m ich wu na in den Bereinigten Staaten vorzubereiten. So erwartet man auch in Verligden Genarationskommingen Amerika einen größeren Anteil an eer Reparationskom einem Murze, und man verweitt darauf, das der amerikanische Delegierte Bonden der am 13. September von New Pork nach Baris zurücklehren wird, während leiner Ferien zahleeihe Unterredungen mit Doo ver und Dard in g hatte. Bon anderer Seite mitdionsaar gemeldet, die amerikanische Kenierung dabe die Intiative ergriffen, um Verhandlungen zwijchen und mit den Emilionsdanken der Lönder anzurgen, die wirtlichaftlich am gelundesten sind, damit eine gemeinkame Aftion zur Stabilischerung der Rährungen unternommen voerde. Man halte es ihr wadricheinlich, das eine Welt wirt ich altstonforen Ergebnis sich allerdings noh nicht überkeben lasse. Gegendeber allau odimistüden Austalungen der Währungen unternommen voerde merde deren Ergebnis sich allerdings noh nicht aelommen. doch sie Bereinigten Etaaten sei noch nicht aelommen. den Ergebnis sich allerdings noh nicht aelommen. der Wagending des Barding erflärt habe, der richtige Augenblich und die Bereinigten Etaaten sei noch nicht aelommen. den Gaaten im geeigneten Magent eingreisen wärden. Man nüße es nun dareing überlassen, an beurteisen, wann dieser Augenblid gelommen sei, denn es sei sichen, das Harding entsichlosse lei, dann auch zu handeln.

Gin englijder Rabinettsrat,

W. T.B. London, 6. Sept. "Dailo Chronicle" berichtet, daß morgen in Downingstreet ein Kabinetistat abgebalten wird und daß Llond George von neuem leinen Urlaub unterbrechen wird, um bei der Beivrechung dem Forsitz zu führen. Wenn die Lage es erfordere, werbe Llond George einen oder zwei Tage in London siehen. Der Kahinetistat ist, wie verlautet, im der Hauptigsche veranlögt durt den fürflich griediten Arieg und die europäische Wirtlichaftslage. Dem Bremierminster werden auch die lesten Informationen Churchills über die Lage in Irland vorliegen.

Gine Schlacht von mehr als 8 Stunden in Irland.

D. Baris, 6. Gept. (Gia Drabtbericht.) In Gud. trland wird ber Kampf awilden ben Nebellen und ben Ratten istre tfraffen weiter forigient. Eine Schlacht, Die lei Marron ftattfand, bauerte 814 Stunden

Marcel Gembat t.

W.T.B. Baris, 5. Gent. Der Aba Marcel Cembat ift nach einer Haramelbung plistisch in Chanonir abstreben. Er gehörte ber lozialistischen Partei an und war Minister ter offintlichen Arbeitet in bem am 27. August 1914 gebildeten Ministerium ber nationalen Bertelbigung, sowie Arbeitsminister in tem am 30. Oftober 1915 gebildeten Ministerium Brient.

Die Räumung Gibiriens burch bie Japaner.

W.T.B. Baris, 5. Sept. Rad einer Sarasmelbung aus Tolto bat geltern die militärliche Raumung Sibirters burch die Japaner begonnen.

W.T.B. Berlin, 5. Sept. In der am 2. und 3. Sept. abgehaltenen Baritambelitung des Bereins Deutider Zeitungeverleger Gerausgeber ber deutiden Tageszeitungen). ER. ift folgende Protestentialiebung beichloften

Der Bolibejug ber Zeitungen,

Br. Berlin, 6. Sept (Tig. Drahtberickt.) Der Reichstansabgeordnete Strele man hat an den Meichspolitminister eine Eingade perichtet, in der er im Interesse des Zeitungspowert des die Toederung aufliest, das die Reichspolitserwaltung mit solortiger Wirtung die Bestummungen aus ihr den, moge, nach denen der Britiesung der Zeitungen am ein Biertelische im voraus, nud awar 34 Tage vor dem Realin, des Riertelisches seinesent werden mus. Es sei fur die Antungsverleger unmöglich, die Breise für den Bezug der Acitanian im voraus für einen Zeitraum von vier Wönnaten reitzulegen.

Die Tenerungsmagnahmen für bie Beamten und Reutenempfänger.

Reutenempfänger.

W. T.B. Berlin, 6 Sept Der Uber machungsaus ich us des Reichstages dat geltern dem Keichsentwurf über die neuen Teuerungszuchlingen mit den Spikenergantiognonen vom 4. September entdalt. Da der Gelekentwurt erkt im der bit dem Keichstat und dem Reichstag vorgelegt werden lann, war das Einverliändnis des Abeumachungsansichten notwendig, um ihon jest die Indungen an die Kosanten plw, nach den nauen Saben vorgedmen zu können. Die reuen Teuerungszuschlage betragen ab 1. September zu dem Gunnderbalt, den Diaten und dem Ortspulchas soweit diese Besüge den Verrag von insgelumt zehntausend Mark nicht übersteinen, 492 Krosent im ndrigen 437 Brozent und zu den Kinderzuschlagen 437 Brozent und den Kinderzuschlagen 437 Brozent und zu den Kinderzuschlagen ab Kenten em pfänger bet Innalden und Angeliellienverückerung zu, nach welchen des Beise eine Mittlierde Mark zur Lerfügung ihret. Die Könner der Kolikandsmannen die Art und den kinder verden der Artigen der Verden der Reichsten der Kolikandsmannen. Als Natigen der Gemeinder kommen inspelonder in Betracht Wissendhung nur Beichalium dieller Lebensmittel. Aleiber und Seinkeiten der Rentenempfanger unse dem Kreise der Bericherten der Kentenempfanger und kinder der Kreise der Bericherten der Kentenempfanger unter aus dem Kreise der Bericherten der Kentenempfanger

Alngenommen wurde ferner eine von den Unabhängigen eingebrachte Enishliehura wonge die Reideregierung lotort rergulaffen soll, dan den Empfängera von Rofftandsunterliübungen eine ein ma'ige, den Teuerungsverkäungen eine ein ma'ige, den Teuerungsverkäungen eine ein ma'ige, den Teuerungsverkäunger eine ein ma'ige, den Teuerungsverkäungen gundern gel. Schliebish wurde ein deufihnatismaler Antrag ungenommen, nach wilcem die sugunten der Kleinreniner meu in Ausücht genommere Gumme von 500 Willionen Mark mit größter Beldeleunigung gusansahlt werden ioll.

Lohnregelung für Die Reichsarbeiter,

Br Berlin. 6. Gent. (Fig. Ornfitbericht.) Die Reuregelung ber Löbne für die Ar belter bei ber Reiches verwaltung und ben Reichsbetrieben für Geviember, ift gestern mit ben Gewerlichalten vereindurt worden. Die neue Erhöhung beträgt bei wehr gle Minten Achaltera im ollgemeinen in Orisflafie A 12 M. neo Siunde bei mehr als Minteriorn Arbeiterinnen in derselben Orisslafie 7.90 M.

Wiesbadener Radrichten. Das Dorren von Gemufe und Obft.

Das Einweden (Einfochen, Ronfervieren, Sterilisteren) bürfte mancher Saustrau bei ben boben Preisen der dazu nötigen Gebrauchsgegenstände nicht mehr möglich sein, wes-balb an das Dörren erinnert iet, das früher allgemein ge-bandbabt wurde, jeht aber nicht mehr als gleichwertig an-

bandladt wurde, jett aber nicht mehr als gleichwertig ansgesehen wird.

Es glet Dörrapparate, die aber auch nicht billig lind, und lo dürfte ber Gebrauch der Dienröhre und des Derdes am empfehlenswertesten sein, vorausgesent, daß sich leine Passerdämpse in der Röbe entwicklin, die den Dörrprosen seilsten Sürden sum Trodnen (Dörren, Welken, Baden) fann man sich leicht leibst berstellen. Man nagelt vier gleichdreite Latten so zusammen, daß sie auf der ichmalen Kante stehen und überdammt, daß sie auf der ichmalen Kante stehen und überdammt, bei die gewonnenem Radmen mit leichtem Siedemul, seinmaschigem Drabtwisselt und übnlichem, was zur Versigung sieht. Beim Dörren leit man diese Hürden under Umständen noch auf Jiegelsteine. Beim Tradnen an der Sonne fann man das Obst, die Vilse oder die Vemülisichnise auch auf einen Kaden sädeln und lo der Luft und Sonne ausseken.

Das Gemüle muß in einem Zustand getracknet werden, daß es beim Berdrauch nur des Aufweichens und Erwärmens bedarf, es muß deshald vorgesocht oder gedämpti werden. Das Gemüle wird gewaschen und von allen unreinen oder beschädigten Teilen beireit, darauf wir zum Kochen Zuschertet, zerschaltten vorgedämpti und dann getrocket. Beschonders ergnen sich Bodnen, Gellerie, Kohl, Evinat, griffne Gerben. Rickenfräuter werden in überdaust nur getrocknet und benätigen teine besonderen Borbereitungen. Während des Trocknes muß das in dünnen Schickten ausgesbreitete Gemüle öfters umgewendet werden, was nicht stweierig, aber umständlich ist.

Kom Obst werden am liebsten die Bisaumen getrocknet. ber Luft und Conne ausseten.

schwierig, aber umftändlich ist.

Bom Obst werden am liebsten die Bisaumen getrocket. Sie millen wilstlich reit sein am besten sind sie au verwerden, wenn sie am Stiel einzukkrunnsen beginnen, ein Zeichen, das sie den böcksten Zuderaedalt besten. Sie milsen der Sieke ziemlich lange auszelest werden und verlangen sogar im Oberanparat wiedestens 15 Stunden. Temperatur nie über 100 Grad. Borgedämpst werden sie nicht, da sie dann leicht platen, dagenen som man sie an der Luft saif köden gezogen) auch aut trocknen. Damit sie an der Luft saif köden gezogen) auch aut trocken. Damit sie an der Luft saif köden millen sie völlig trocken sein, ebe mon ke ausbewahrt und auch dann lessen sie in dünnen Leinensächen in suftigen, trocknen Räumen ausgehängt werden. üpfel schält man, entiernt das Kernachäuse und leineidet sie in nicht zu sarte Scheiben. Sie nehmen an der Luft leicht eine dunfte Kärbung au. Man fann dies vermeiden, indem man sie norder eiwas dämpst, wodurch sie gelblich werden, oder einige Zeit in mäkig aesalzenes Wasser legt, wodurch sie ihre schänte, wenn man etwa kürdelich werden, der gedonite, wonn man etwa kürdelich werden. Die Verwendlich ist, aber auch geschnitten und dann wie die Apiel behandelt.

Die Steuererklärung nach erfolgtem Steuerbeicheid.

Die unter Benutung des amtlichen Bordruds abgegebene Steuererklärung fit, nach einer Entideeidung des Reichstinanzbas, ihrer Ratur nach seine Willenserklärung, auf Grund deren der Steuerpilichtige verlangen könnte, das ihrem Inhalt enslpreckend die Steuer veransant wird oder die Steuerbebörde veroriichtet wäre, sie undedingt der Veranslauma zugrunde zu legen. Sie ist vielmehr eine Willenserklärung, an die weder der Steuerpflichtige, noch die Steuerverwaltung gebunden ist. Sie ist eine mit rechtlich sedeutsamen Mittellungen ausgesinitet Anzeige an die Steuerbebörde, die bestimmt ist, eine wenn auch desonders wichtige krundlage für die Veranlagung zu vilden. Entschilt sowit die Steuerverlärung grundsäklich Wilnenserstärungen nicht, so lann sie auch nicht wegen Irrums gemik file notit die Steuererklärung grundsäklich Wilnenserstärungen nicht, so lann sie auch nicht wegen Irrums gemik file, abaesehen von den etwaisen krolrechtlichen kolagen sallcher Angaben, die Bedeutung, das er steuerpflichen kolagen sallcher Angaben, die Bedeutung, das er steuerpflichen kolagen sallcher Angaben, die Bedeutung, das er steuerbeilichen hat, nach 8 67 der Reichsadaabenordnung ergänzen oder berichtigen sann, und das er nach Erlaß einer lossen der hehrbischen Enst. nach 8 67 der Reichsadaabenordnung ergänzen oder berichtigen sann, und das er nach Erlaß einer lossen der kehrbischen Enst. nach 8 67 der Reichsadaabenordnung ergänzen oder berichtigen sann um Rechtsmittelnersabren aus Erörterung der Ereuerersama senet die Reichsadaabenordnung ergänzen der berichtigen Enst. der Steuerbeildeit erganzen ist. sann der Ereuerbeildeit der Angaben verschliche Unrichtsachie einererflärung der Rerichsadabenordnung ergänzen der erforterung der Ereuerbeildeit erganzen ist. sann der Ereuerbeildeit der derensagen erschieden erschlichen erschieden versc

- Zeitgemithe Wirtichaftsfragen entideiben verlchiebene Urteile bee Reichsgerichts, bie ieht vom Reichswirtichafts-ministerium ben Preispruljungsftellen augestellt werben,

Keitenbandel liegt nicht vor, wenn infolge einer Ablabliodung die Sändlerlette perlängert wird. Dagegen sann
nach einer anderen Entickeidung eine Schleichbandelsvermitllung auch dann strafbar lein, wonn der vermittelte
Schleichbandel aus lubiestitzen Gründen itrassos ist. Jum
Begriff der Weiterveräußerung mit Gewinn nach der
Schleichbandelsverordnung genügt nach einer dritten Enticheidbandelsverordnung genügt nach einer dritten Enticheidbandelsverordnung genügt nach einer Britisch Ent-

scheidung ein erstrebter mittelbarer Gewinn.

— Freihleibende Zeitungsbezugspreile für Bostabonnenten. Freihleibende Bezugspreise sücht die Neichspolt am 1. Oktober für die vierkeiädrig zu besiebenden Zeitungen, am 1. Januar für die ganz- oder balbiädrig bezogenen ein. Der Post gegenüber gelten die angemeldeten Treise als ieststedend. Eine Breiserhöhung üt in der Zeitung mitzuteilon. Die Bezieber werden dabei aufgefordert, den Auflichlas durch Zohltarte dem Verloger einzuzahlen. Bezieber, die dies nicht rechtzeitig tun, erbalten die Zeitung nur noch die zu einem beitimmtten Sticklag. Es must aber dann mindellens die Hälte den Verlogern ihre Bostbezieber mit, damit sie sollt fellt den Verlogern ihre Bostbezieber mit, damit sie seltziellen können, wer die Nachzahlung nicht geleikte bet. Son dem Bezugsgeld-zahlt die Volt nichts zurück. Für iedes zurückzogene Stück must der Verloger 1 M. entrichten. Ein roter Zeitel wird die Zeitungsbesteller auf die neuen Bestummungen ausmerstam machen. ftimmungen aufmertiam maden.

— Steuerireie Sparanlagen. Rach der Kallung des Simfommensteuergeietes dom 20. Juli 1922 find Spareinslagen die zu einem Betrag von 8000 M. jährlich einfommenslagen bies wenn die Rücksablung des Kapitals erst nach dem Ted des Eigentümers oder nicht vor Ablaut von 20 Jahren vereinbart mich pereinbart mirb.

— Erböhung der Berficherungsgrenzen. Der auftündige Reichstansausschuß leimmte der Berdoppelung der Verfiche-rungsgrenze von 100 000 M. für Angestellte auf 200 000 M. au. ebenlo für die Söchstgrenze der Krunfens. Angestellten-und Unfallverficherung auf 300 000 M.

— Kartoficlvorichilfe für Reichsbeamte. Wie uns mitsgeteilt wird, lind vom Reichsfinansministerium Mittel zur Verfügung gestellt worden, aus denen den Beamten Borschülle auf ihre Gebälter zur Kartofielverforgung verahlt werden sollen. Als Norm follen 3 Zeniner Kartofieln für ein Familienmitglied sugrunde gelegt werden. Der Borschult, der sinstret üt, soll die spätestens 31. März 1923 zurückgezahlt sein. Die Bectorgung wird durch einem zu gründenden Zweckverdand erfolgen.

Denden Swedverband erfolgen.

— Gebührenfreie Auskellung von Erbicheinen für Kriegshinterbliebene. Rach § 76 bes Gesetes über das Versahren in Berlorgungslachen vom 1. Januar d. I. sind Erbicheine usw. für die Dinterbliebenen von Kb. und Kh. in dem Bersahren vor den Berlorgungsbehörben von den Gerichten gehührenfrei zu erfeilen. Einer allgemeinen Anordnung der Landesregierungen bedarf es dierzu nicht mehr. Die Gewährung der gleichen Pergünftigung an Kb. außerhalb des Bersahrens vor den Vergünftigung an Kb. außerhalb des Bersahrens vor den Vergünftigung der Landesregierungen zur Boraussebung.

Die Außermahrungsgehühren für Kanderräft millen

- Die Mulbemabrungsgebuhren für Sandgepad mullen — Die Ausbewahrungsgeblihren für Sandgepäs mussen ab 1. Offieber ebenso wie die Personens und Gepästarise eine Erhöbung eriahren. Bet dem jekigen Sat von 3 M. für ieden Tag der Ausbewahrung müssen bei der beutigen Breissteigerung dereits Juskülle zur Miete, Deizung und Beseuchtung der Räume, die für die Gepästurbewahrung mötig sind, sowie zum Lohn der ersorderlichen Arbeiter gesteistet werden. Es läßt sich desdass eine Erhöbung auf das Doppelte nicht umgehen, so das die Ausbewahrungsgebühr für Dandzepäst ab 1. Oftober 6 M. seden Ausbewahrungstag betragen mird.

- Staatstheater-Absunements. Die Abonnements- und Stammfarten für Staatstheater "Großes Daus" und Staatstheater "Kleines Daus" werden die 11. September an der Kalle des "Kleinen Dauses" (Resdens-Theater. Lu senkroße 42) verausgabt, wed swar in folgender Meihensfolge 7. September die Anmelbungen 1 dis 1000, 8. September 1000 dis 1500, 9. September 1500 dis 2000 10. September 2000 dis 2500, 11. September 2500 und böber für dauf der Kasse über die Rasse ist von 8 dis 1 Udr geöffnet. Die Anmesdennummer sit auf den Benachrichtigungstarten ansacheben.

gegeben.

— Dentsche Bertretungen im Ausland, Die Benennung von Firmen in Deutschald zum Bezug bestimmter Waren wird von den deutschen Vertretungen im Ausland bäufig gewilnscht. Die Vertretungen im Ausland fännen aber nicht immer gleich angeben, ab und durch wen der deutsche Lieferer im Ausland vertreten lit. Der Deutsche Industries und Dandelstag hat desbald seine Mitglieder gebeten, dafür zu soson, das den deutschen amtlichen Vertretungen im Ausland sier lerisaufend Rochricht gegeben wird, wer als ihr Vertreter. Agent oder Kommissioner bevollmächtigt ist.

mungsbau leibet weniger unter bem Mangel an Bauftoffen, als unter ben hoben Berffen, 1000 Stüd hintermauerungsteine tolteten z. B. ichon im Juni 2800 M., und find feitbem natürlich gestiegen. Mancher Eigenbeimbau mit hise von

Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebitgsroman von M. B. Sobenofen.

Die murbe ihn fene Frau bort unten freigeben, an die er gefeffelt bleiben murbe, bis ber Tob ibn erlofte. Sie ertannte mohl Die Schuld biefes Mannes an seiner Tat, sie verstand, wie es so hatte kommen kön-nen, daß er sich hatte hinreißen lassen; aber das war doch gesühnt und an sener Tat war doch die Frau mindestens im gleichen Maße mitschuldig. Aber war beren Sanbeln meniger begreiflich? War jene Frau nicht auch migverstanden worden? Wer burfte ba Richter über jeden Gedanten fein?

Diese Frau haßte ihn jest natilrlich als ben Mann, ber ihr Leben fo gerftort batte, ber babei noch ihren ebrgeizigen fünftlerifchen Planen ein jahes Biel gefett hatte. Go war in ihr bann, die regungslos immer liegen mußte und fich taum bewegen tonnte, die auch nur ju lallen vermochte, fratt ber einstigen Sinnens leidenschaft der Haft entstanden, mit dem sie den Mann weiter an sich lettete, um ihn immer wieder die Qualen des eigenen Gewissens fühlen zu lassen, um ihn zu zwingen, daß er immer ihren Anblid ertragen

mußte, Rein! Frei würde er nie merden fonnen. Gab es bann eine Bufunft für fie beibe? Und was frand ichlieflich ihr felbft bevor? Sinunter!

Bormurfe ber Mutter, Rampfe mit einem ihr fremben Leben und unbefannten Gefahren. Und wieber flüchteten fich ihre Gebanfen gu benen,

Die fie in diefer Nacht icon einmal erfüllten. Db ein Sterben hier oben nicht wirklich bie Ertofung jum Befferen fein wilrbe? So hatte fie fich gefragt! Und biefen Gebanten

hatte fie icon in abnlicher form bei ber erften Begegnung mit bem Ginfiedler felbit ausgesprochen.

Er felbit batte ibn in einer abnlichen Form am Schluffe feiner Gefchichte erwähnt. Manchmal mar er nur beshalb in bieje furchtbare Ginfamteit binauf, ber Soffnung, bag ihn ein mitleidiger Tob vielleicht erlojen merbe.

War dies vielleicht nicht ber lette und einzige Weg, ber ihnen blieb?

Der meiße Tob, bas Berlorengeben in Diefer Belt

hier oben, da fie in der Welt unten doch nichts mehr an Juchen hatten. Richt erft bas Abwarten eines mitleibigen Bufalls,

fonbern bas ftille Sinabgleiten in einen ber Abgrinde, in bie vielleicht nie ein Menschenauge hinunterjeben Und mabrend ihre Gebanten fich immer lebhafter

bamit beichaftigten, jog Ermin von Bolland auf Rid-marftein, wie fich ber Ginfiebler nannte, ihre Sand nahe an fein Berg bin und fagte mit leifer, traumenber Stimme:

"Begegneten mir uns eben nicht auf gleichen Sag, glitteft bu eben nicht in Gebanten über die Gletiderichrunde bin, die mitleidiger als die Men-ichen und die Welt unten find, und die Lebensmude in ihrer ichweigenben Tiefe ichlafen laffen?"

Sofort suchten ihre Augen Die seinen und blidten tief mie in verlangender Gebnsucht in diese innein; hatte er ihre Gedanten nicht erraten? Maren es nicht bie gleichen Empfindungen

Ja! Sinauf gu ben meifen Gletidern, gur Stille bes ewigen Tobes sog ich in Gebanten."
"Mit mir?" "Mit bir!"
"Und bu würdest auf dem Wege nicht slittern?"

"Ift bas, was une unten erwarten fann, nicht viel-leicht fclimmer? Cagtest bu nicht icon, bag ber weiße Tod mitleibiger ift, als die Menfchen?"

Der Morgen flammt auf; wollen wir gemeinfam wleber ju ber gewaltigen Schonheit bes Schredhorn hinauffteigen und bort oben unferen Morgen feiern, ben Morgen, ber uns befreien mirb?"

da fühlte fie sich thmi Das mar ihr und fein Weg!

Gine andere Bufunit gab es nicht und ein Weg in bas Int hinab gu ben Meniden und ihrer Welt ftanb

Michts Graufames lag für fie in feinen Worten, bie boch auch ihre Gebanten maren.

3a, ich will! Und in ber Schonheit eines folden Morgens gibt es fein Grauen und feine Furcht."

Langfam gog er fie empor und brifte fie an fich, bag fie gusammengeschmiegt wie zwei Liebende maren, bie in bie golbenen Bufunftslande gieben wollen,

Ihre Bufunftslande bagegen maren bort auf bes Sobe oben mit einem Sinabtauchen in Bergeffenheit Und tropbem lag ein sonniges, aber ftill verträum-tes Leuchten auf ben Gesichtern biefer beiben, die ihre gange Butunft nur in bem einen gemeinfamen Weg

Die Blaueishütte ericbien bereits im Connenftraht

bes aufiteigenben Connenballs, Cang flüchtig bachte Berta an Paul Bonomi, ber barin mohl nod ichlief

Der gehörte ber Welt unten an. Der mochte bann folleftlich auch bie Radricht hinunterbringen von ben meien, die gur Sobe ftiegen. Der Ginfiedler wies auf bie Sutte:

"Wir weichen ihr aus und gehen gleich gu bem

Ein guftimmenbes Riden mar bie Untwort Rur jest feine Begegnung mehr!

Aber ba fie gerade auf ben Weg abzweigen wollten.

Rot

reg!

athei mube

meibi

milbt

gleich muk Mufb fineni

seitig Iprud

einze bah

anger

gebun Kran

hor

erid

tun

fom

mit

Ma

ober

aud

geto

шпр

bağ

glag

hin,

bar

io II

d)I(t)

glit

öffentlichen Zuschüllen muste aufgegeben werden, da die Aufwendungen die Kapitaltraft der Bauluftigen über-stiegen. Die Jahl der Kleinwohnungen mit Juschüllen aus öffentlichen Mitteln nuß gans erheblich eingeichränft wer-den. Richts reicht mehr. Dabei würden ausreichend Mauersteine, Ziegel und Zement erzeugt. Wegen dieser un-gebeuren Schwierigseiten hat der Wohnungsausichus des Reichstags einen beionderen Unierauschus dafür gedicher. Bei den Veratungen, die jeht beginnen, wird die Bauftoff-Beit den Veratungen, die jeht beginnen wird die Bauftoffbeichaffung für den Kleinmehnungsbau eine besondere Rolle ivielen. Es fird dazu auch Sachverständige gugesogen.

Die Bergutung für nebenamtlichen Unterricht, Die — Die Bergütung für nebenamtlichen Unterricht. Die Bergütung für den nebenamtlichen Unterricht an gewerdlichen, saufmönwischen, hauswirtschaftlichen und ArbeitersBerufschulen inwie an den staatlichen gewerdlichen Fackschulen ist neu geregelt worden. Tür die Einzeskunde werden 80 Brozeni des Betrags als Bergütung gewährt, der sich erzisch, wenn das Antangsgrundschalt eines sedigen Beamten der Besoldungsgrunde 8, der Outszuichlag und der Ausgleichszuschlag durch 1000 peteilt wird. Richt berücklichtigt werden also die Kinderbeihisse, der besondere Ausgleichszuschlag, die Wirtschaftsbeihisse, der weitere Wirtschaftsbeihise und etwaige sonstige Inschisse. Für die Jahregütungslau das Bierzischache dieses Betrags. Lebrer und Lehrerinnen ohne besondere Bordistung für den Kerusschulden beiten erden und Kopfielen Gäte. Kür die mehenanntliche Leitung wird die Bergütung nach der Jahl der Gebiert und Defireringe und Liebergwirte und die Verfügen.

Der Echuler bestimmt.

— Borstrafe und Zivisverlorgung. Für die Beurtestung von Borstrafen bei der Erteilung von Zivisverlorgungs. Amstellungs- und Voamtenscheinen hat der Reichsarbeitzmunister eingehende Richtlinien ausgestellt. Zu berüssichtigen sie des Sofiamtverhalten. Bestritten wird die Frage. ob für die Greetlung auch des Zivisverlorgungsscheins das Berbalten nach Absauf der Leiährigen Dienstzett und im blitzerlichen Leben nach dem Militärdienst zu berüssichtigen lei. Das Reichsverlorgungsgericht dat sie beigabt. Die Frage liegt aber dem groben Senat des Reichsverlorgungsgericht von neuem zur Enscheidung vor. Handlungen und Unterlassungen, die nur als militärische Beriedslungen geabndet wurden, ollen nur berüssichtigt werden, wenn sie einen Mangel an Zuverlässicht der Aflichtbewuktlein erkennen lassen. Die Bewertung von Borstrafen lost nicht überlvannt werden. Eine Bestrafung, die ihre Zedeutung länglt nersleren hat, sann nicht den alleinigen Gradmesler für die Besurteisung einer Beriönlichseit abgeben. Die Berioraungsdeister für zu entsoren auf eine vollfändige will der Reichsunsister zur entsoreden, wenn besondere Gründe vorliegen. Zuchtbaus. Verlust der Bewegarund der Bersehlung gelegt werden.

Der Lehrer im Ehrenamt. Beamte, Angeftellie und Mebelter merben vom Dienst jur Abernahme, angeneure und Ehrendenter werben vom Dienst jur Abernahme Stientlicher Ehrenamter ohne meiteres betreit. Der Minister für Jostsbildung bat in einem Bescheid erklärt, bak die Grundsche für diese Besteiung auch auf Leiser ober Leiterinnen sowie auf Lebrer ober Lebrerinnen offer ibm unterstebenden Schusen anzuwenden find.

- 26. Zeulicher Ortofrantenfallentag in Rurlorube. Um zweiten Ber-benblungstag iprach Miniferinitat Dr. Schulg. Berlin nom Reicht-arbeitaminifterium fiber bie Probleme beim Umban ber Sagialverficherung, webei er betonte, beg bei ben jest fidnbig neiwendigen Anderungen in ber Caplofortscherung des Ministelum in engster Fiblung mit den Krankenkallen flehen muß. Der Umbau borf nicht plöulich vor fich gesten, sondern muß beduisem vorgenommen werden, um Erschlich vor fich gesten, sondern muß beduisem vorgenommen werden, um Erschliche vor fich gesten, sondern der Krankenverschen. Eine erhebliche Ausbeitung der Leiftungen der Krankenverscherung der ung dinge mis dem Wohlfend unseren Boltes zusammen. Einheitliche rung bange mit dem Woelftand unieres bottes julammen. Einheitliche Zohnflufen für die Invollden- und Angestellieuversicherung möhlen gemacht werden. Die Stufen sir die Invollden und Angestellieuwersicherung mahten auch für die Reankenversicherung gelien. Er persönlich dält es für derweitigt, das dei der Reankenversicherung Arbeitinehmen und Arbeitgeber gleichberechtet in der Bermaliung mitorbeiten. Die Unsalderung much als belonderer Zwela der Sezialversicherung erhalten bleiben; ihre Ausbedaung würde ein Auslieden der Schaldenersachung erhalten bleiben; ihre Auslieden matche ein Auslieden der Schaldenersachung erhalten beingen. Nach Bhenber of of bantte bem Referenten fur fein Referat, inbem er gielchemitig betont, bag perfchiebene Ibefen bes Referenten bem ichnerften Biberipruch und 3reieft begegnen. Lerwaltungebliefter Cobn . Berfin refe-riert fletauf über Zentraliferion ber Raunfenverficherung, webet er bie Unwirticafillichfeit ber Zerfplitterung in jaftlofe tieine Kuffen geroorbob. Geiftofte-Ubrer Bohmann. Drenben beeichtet über ben Ausbau ber Krinnfenpflege, inobejonbere ber arzificen Berforgung, mobel er auf die Schwierigfetten beim Musbau ber Sozialnerficherung hinnies. Wir ver-Comierigfetten beim Munton ber Gogie werficherung finmtes. Bir mer-tannen vom Gefen, baf es ben Reantenfallen bie Babl labt, ab fie Barfeistungen aber andere Fermen ber ärztlichen hilfe gewähren wollen. Der einzelne Patient trift bann bem Erzt als Brivatpatient gegenüber, nur haß er nicht aus seiner Tasche zahlt, sonbern aus ber Krankenkoffe. Die Arzte haben dann erreicht, was sin wollen. Diretier Eisen haur erreicht, was sin wollen. Diretier Eisen hauf he Köln bedandelte bie Familienbilfe und Kinderfürsorge. Die Borstandsanträge und Koldonn ber Meistenethampten und Kinderfürsorge. Die Borstandsanträge jur Reform ber Reichsoerficherungeordnung werben bierauf einftimmig ungenommen. Chenfo finben einbimmige Unnahme bie Borftonboantrage un Arzifeage, wonach vor allem ber Orbotrantenlaffentag von der Gefety gedung fordert; ble Befeitigung bes Zwanges, freie ärziliche Behandlung und Armet ohne Rufflicht und die Soos ber Koften zu gewöhren. Die Kranefenfallen follten grundfäglich nur zu Barfeiftungen veroflichtet, jedach gedalten fein — fomelt es fie nicht mehr beluftet —, durch Sagungsbestimmung Sachieistungen ber Krankeupsiege im Umsange bes örtlichen Beburfniffes und ber Leistungsfatigseit betjudehalten aber einzusühren. Siernach verlogte fich die Bersammlung auf Diensta, ber die Pienartagung

ju Enbe bringen mirb.

- 3m Menrium bes Zoologifden Gariens ju Frantfurt a. IR. murben - Im Menrium bes Joologischen Gariens ju Franffurt a. M. watden in letzter Jeit besonders die Bestände an heimischen Reptillen und Annybie entschaft, so das die Kallestinnen mieder vollftändig find. Als letzte Kruankommilinge trosen Kreuzstern ein. Doch auch die Ezetensammlung weift Jugange auf, wie z B. ein junges Laur sudweretanischer Waldelibträten, Gedonen und Walgenechsen. Jur die Raudwogessammlung wurde ein prachtvoller Roter Wilson von herrn Tierbischauer Wilhelm Krieger, hersching, geschenkt. Erbrütet wurde ein Gelege Rossunstanden.

- Eine hotels und Gestwirtschestinnesse sindet von Hotelters, Wirten, tember in hemburg katt. Allen Tachbeluchen, d. b. hotellets, Wirten,

eine holels und Selfwirticheftomene innet bem 12. 315 in. Dereiter, fember in hamburg fatt. Allen Jackeluchern, b. hotellers, Witten, Bedern, Konditoren, Kolonials und Delitateswarendendlern und Exposteuren, mird freier Eintelit nur bei Arzeigung eines entsprechenden Auswelles gemährt. Die Melje bleter durch ihre bedeutende Erweiterung, es find diesmal 5 Mehgedäude vorgesehn, ein auherordenilich reichhaltiges Angebet in allen Dotels und Wirtschaftsgelisartitese, unter benen vornehmlich technisch Menkelten unter benen vornehmlich tednifde Reuhelten gu nennen find.

Mus Dem Bereinsleben.

* Am Conntag, ben 3. September, hielt ber "Difettantenper-ein Biesbaben fein Mogetieft ab. Bei ber Aufführung ber Operette "Die Wingerliefe!" von G. Mielte brochte bas Bereinsorchefter bie melo-blofen Weifen bes Wertchens tabellos zu Gebot. Die Spielleitung (heinz Gifcher) batte fur reigende beforative Ausftattung und geschmadvolle Tangarrangementa gesorgt. Die Rollen (Mag: herr Schlabs, Grafin: Meia Rremet, Bater Berner: hetr Glasner) waten in guten handen. Belonbers ribmlicht gu nennen find ble Darffellerin ber Titelparfie, Berr Gifcher als Grof Walter, herr Otio als Liebespinfel und Grl. Bunft als

Aus Proving und Nachbarschaft.

Tiblider Unfoll beim Musichachten eines Ranals.

wd. Maing, 6. Cept. Gin ichmerer Ungludsfall ereignete fich gestern vormittag gegen big Uhr auf ber Ingelbeimer Ane. Dort find Erbarbeiter mit ber Ausschachlung eines 8 Meter tiefen Kanals beichaftigt. Plaglich gab num die Bericholung nach und bie jum großen Tell aus Steinen und Sand bestiebenden Erdmaffen zulichten gusammen, ben Ranal verichüttenb. Der 27fahrige, aus Sionbeim ftommenbe verheitratete Arbeiter Billipp Goffler murbe rollig verfchittet, ein anberer Arbeiter aus Flonbeim teilweise. Mit einem greffen Ausgebat von freiwilligen Selfern und unfer Singugfehung ber Zeuerwehr wurden sofott die Rettungsarbeiten aufge-nemmen. Der feilmelse verfchutiete iongere Arbeiter tonnte mit erheblichen Berletungen balb geborgen werben, mabrent erft gegen 3 Uhr bie Bergung bes anberen Arbeiters gelang, ber ein Opfer feines Berufes ge-

fpel. Feursturt a. M., S. Gept. Unter ber Elsenbahnbrufe an ber Sanauer Landbrache sprang heute vormittig ber Arbeiter Wag Geibel von einem Robiensuhrmert ab und geriet unter einen Araftwagen, der des Spann übereblen mellte. Seibel wurde so fichmer verfeit, daß er bereits auf dem Wegt nach dem Arantenhause verhard. — Die Ariminalpolizei bed in der vergangenen Rocht im Saule Allngeritrobe 27 eine Spieler gefellichaft aus, Die fich aus Mngeborigen aller Stanbe gufammenfeste. Bel jebem Spiel betrugen bie Ginfuge nach ben polizeilichen Beficellungen sebem Sples betrugen ble Sinfuhe nach ben pollzeilichen Zestellungen Tausende von Mart. Es funnte eine ethebilche Gumme beschlognahmt werden. — Mier Bertaffchigung der fortschreitenden Teuerung find alle Bestimmungen einem angeweisen werden, auf die genaueste Durchisteung der Schimmungen über den Areisausdang in den einzelnen Geschäften zu achten und die Rausseut, die gegen diese Bestimmungen fehlen, auf Anzeige zu deinem und der Buch dem Much er sollte man noch energischer zu Leide geben. — Wet wir deren und in Jutunft der Liedmarkt burch Boliedsamte in der Richtung beausschaft werden, das gegen Wedhalber, die Breise weit sieder die übliche Marklage sordern, vorgenannen mith. Frantfurter Rriminafftatifttt.

in Grantfurt a. M., S. Cept. Im Monat Auguft wurden von ber friminalpolizet 714 Berionen feinenemmen, barunter 48 fiedbrieflich Gefacte, 171 mannliche und 62 weibliche Berfonen murben außerbem aer-lauftg festgenommen und nach Reihlestung ihrer Berfonalien wieder ent-laffen. Im gangen wurden von der Kriminalpolizel im vergangenen Menat 1600 Kriminalfalle bearbeitet. Bei 2 Jaffen banbeit es fich um Rord und bei fechs anderen fallen um Raus. Wegen hehlerel wurde die Baltzei 14 Mal in Anfpruch genommen, außerbem 243 Mal wegen einsechen und 15 Mal wegen Einbruchebleblichten. Berner fanen 487 fleinere Sigentuns-vergeben zur Anzeige. An Betruppfällen murben 141, an Unterschlagungen 11 und an Müngverbrechen und Bergeben 91 bearbeitet. Gittlichfeitsäberfretungen find mit 280 cergeichnet, mabrend bie Stitlichfeitsvergeben wieber-um mit ber erichredend hoben Jahl von 78 vertreten find. Wegen Schleich-hondels munte 7 Mal und wegen Rahrung-mittelfällichung 50 Mal eingefcitten werben. Un Gelbitmorben murben 17 gegabit.

Eine Jamillentragibje,
fpd. ReurJenburg, b. Sept. Im Berlaufe eines Streites ichof ber Arbeiter heine mit einem Rarabiner auf feine Frau und verfeste fie burch Schuffe en Ropf und Bruft ichmet. Dann brachte er fich felbft einen tab-lichen Schuft in die Bruft bet.

Ingufammenftog.
fpd. Siegen, 5. Gept. Im Bahnhof Wefthofen fuhr ein von Sogen temmenber Giliug auf einen haltenben Margug. Gechs Wagen britter Alage nurben babet eingebrudt, wobel ein Wagen in Brand gerlet. Rur bem Umftunde, bab bie meiften Jourgulee ben Jug bereits nerfaffen hatten, ift en ju banten, bab nur vier Berfenen fcmer verlegt wurben. Eima 10 Fahrgufte trugen leichtore Berlehungen bavon.

fpd. Pillenburg, 5. Sept. Der Borfinenbe bes Arbeitgebervereins für ben Senbelofenmerbegief Millenlurg, Rommergienent Albert Jung, ift noch furgee Rrentheit im Atter von 67 Jahren gestorben.

horten fle gellend eine Stimme hinter fich rufen. Erft erschien fie ihnen fremd, wie aus einer Welt, mit ber fle boch nichts mehr gemeinfam batten.

wann aver wandte fich ber Einfiedler nach ber Richtung biefes Rufes.

Da faben fie eine Geftalt aus ber Tiefe berauf-

tommen, die anscheinend der Blaueishütte zustrebte; mit den Armen winkte sie gegen den Einsiedler. Dieser wartete nun, wobei er aber Herta immer noch seit an sich hielt, als fürchtete er, daß es noch eine Racht geben tonnte, Die fie ihm gu entreigen verluchte.

Er wandte sich an Herta: "Das ist der Tschorleiten Much. Was will er hier

oben?"

Da war der Buriche aber, ber als Holgfaller und auch als Wildwart befannt war, ichon zu ihnen herangetommen und erflärte mit feuchenber Stimme:

Sab bich icon von unten fennt, Ginfied! Aber de habt es mir fafriich ichwer gmacht, nachgutommen, und hab doch für dich was. Der Bolibalter hat gefagt, baß bos a eilige Sach fein muag. Und ba hab i halt glagt, baß i auffteigen werd, benn ber Ginfiebel hat icho

manden gholfen und a nit erst gfragt, wem er hilft." Damtt hielt er dem Einsteller ein Stild Papier hin, in dem sofort ein Telegramm zu erkennen war. Erwin von Bolland auf Ridmarftein! Co mar barauf zu lesen. Dieser hielt bas Telegramm wie zögernd in ber Sand. Sollte er es öffnen? Ober sollte er es uneröffnet einsteden und ben einmal be-

chlossenen Weg ju Ende geben? Ram dies Telegramm nicht von der Welt unten?

Ronnte ihn von unten noch Gutes erreichen? Er blidte auf Berto.

Alls er ihr Riden bemerfte, rif er bie Sulle auf. Alber faum mar er fiber bie menigen Beilen bingeglitten, als Berta feine Sand gittern fah, und er reichte ihr bann die Depeiche fin, die in Diefer Stunde noch ben Weg zu ihnen gefunden hatte.

Und das wur ber Inhalt:

In dieser Racht vom Montag Frau Mara von Bolland auf Ridmarftein gestorben. Erwarte Anord-nungen. Bermalter Gebnig." nungen.

3mei Augenpaare trafen fich. Mas bedeutete diese Nachricht für fie?

Bur ben Augenblid mar beiben bie Reble mie gu-

gefdinurt.

Gang langfam erffarte Erwin von Bolland barauf: "Das Leben unten ruft uns nochmals. Es will fic eine neue Zufunft auftun. Berta! Was nun?" Da prefte fie feine Sand fest und icaute bann tief

in feine blauen Mugen:

Dem Ruf bes Lebens folgen! Der Beg, ben wir guerst mahlten, war der von zweien, die nichts mehr gewinnen tonnen. Aber steigt hier nicht mit dem Morgen zugleich eine neue Zufunft auf? Eine Zufunft, die uns noch oft zu den Wundern dieser Hochgebirgswelt heraufführen wird?"

Ja! Da nun alles zu gewinnen ift, Leben und Schönheit und Freude und Glud, so wollen wir boch in das Tal hinunter."

"Um aber immer wieder hier heraufzusteigen, wenn wir mit bem großen Glud allein fein wollen."

Ind während der Afcherleiten Much reichlich besichent zur Blaueishitte weiterging, um sich dort erst zu erholen, begann Erwin von Volland auf Rickmarstein mit herta den Abstieg in das Tal, das nun sonnenbeschienen lag.

Bu neuem Leben! Das suchten fie, Sand in Sand, genau fo, wie fie auch ben anderen Weg gemeinsam gegangen waren.

Enbe.

Neues aus aller Welt.

handgrungienerplofion in ber Mannheimer Borfe. Um Dienstagnach-mittag 3/2 Uhr hat ein junger Mann namens Janffen unerlaubt ben Coal bes Mannheimer Borfengebaubes betreien und in ben Saat hinein eine Santgranate geworfen. Berichtebene Stanbe mie auch Genberferiben bur hantgronate geworsen. Berichtebene Glande wie auch Beingeristiben bette ben beschäftigt. Es mar ein Glud, daß um biese Zeit tein Weisenverfebe fattslindet und somit nur Sachischen entskanden ist. Der Schaden wird aus mehrere tausend Mart geschäht. Janssen ist, wie die "Neue Badische Landenzeitung" hört, einer der sogenannaten Nationallogialisten, decen Gesinnungspenossen befantnilich in München mit ähnlichen Mittieln Belitik zu mochen suden. Der Tätet, der auf der Flucht in der Richtung zum Schlosse Polizanten mit einem Revolver bedrahte, sonnte in der Nähe des Schlosse seinzenmen werden. Ein Lather-Denstmel verfakt. Das im 200. Judischumpfahr der Refer-

Gin Buther-Denfmal gerftort. Das im 300. Jubildumsjahr ber Refor-

Tatern vollftanbig jerftort morben.

Tälern vollkändig jerftört worden.

3agpulcumenfloh bei Dortunnd. Der am Dienotagmittag um 1.45 Uhr in dem Dortmunder Bahnfol einfausende und von Langendreer fommende Bersonnung lieh auf den am Kaknhol baltenden Mildhug. 2 Mapen des Mildjuges wurden auf den Bahnfteig geschleudert. Ein Eisendahnribeiter aus Gilterstoh wurde getätet, 19 Personen zum größten Teil leicht verlett. Der Bersehr wurde durch Umseitung aufrecht erhalten.

Eine Epidemie im Schwarzweldtreis. Bon Hohengallern aus verhreitet sich langsom eine Epidemie von spinaler Kinderläsmung im Schwarzweldtreis, die meilt in hählichen inslukuzaartigen katarchalischen Erscheinungen ber oberen Lusiwege beginnt. Die Sterblichkeit beträgt dieher etwa die ju 13 Troz.

Typlosionstatostrophe in einer euglischen Grube. "Evening Chronicie" metbet, baß fich am Olenotog früh in einer Grube von Moltebaven eine Ezplosion ereignet hat. Es murben 40 Arbeiter in dem Schacht unter Steintoblen verläutiet. Bisher sind 10 Leichen geborgen worden und es besteht wenig Soffnung auf Rettung der übrigen. Die Rettungsarbeiten werden durch giftige Gose erschwert. Zahlreiche an dem Artfungsarert beteiligte Bergleute mutten bestannungslos an die Oberstäche gebracht werden.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Der Ausweis der Reichsbank vom 31. August schließt Der Ausweis der Reichsbank vom 31. August schließt mit einer neuen Steigerung der Anlagekonten und der Banknetenausgabe ab. welche die früher beebachteten Höchstziffern ganz beträchtlich hinter sich läßt. Die gesamte Kapitalanlage ist um 30 282.7 Mill. M. auf 271 884.2 Mill. M., die bankmäßige Deckung allein um 30 259.5 Mill. M. suf 271 47C.1 Mill M. gewachsen. Die Zunahme der Anlagebestände ist zu etwa gleichen Tellen auf Bedürfnisse des Reichs und der privaten Geschäftsweit zurückzuführen. Im Zusammenhang mit neuen, außerordentlich hohen Zahlungsmittelabliftssen konnte sich die Anlagevermehrung nur zum geringen Teil in einer entsprechenden Erhöhung der fremden Gelder auswirken; diese hoben sich um 8319.5 Mill. M. auf 56 124.5 Mill. M. 56 124 5 MIII M

Trotzdem in der letzten Augustwoche der anhaltenden Nachfrage nach Zahlungsmitteln von der Reichsbank immer noch nicht wieder in ausreichendem Maße entsprochen werden konnte, haben die Abflüsse von Banknoten und Darlehnskassenscheinen zusammen aus den Kassen der Bank in den Verkehr doch die Rekordsumme von 23 867.6 Mill. Mark erreicht. Und zwar ist der Banknotenumlauf um 22 975.9 Mill. M. auf 238 147.2 Mill. M. angeschwollen, während der Umlauf an Darlehnskassenscheinen sich um 888.7 Mill. M. auf 13 882.5 Mill. M. ausdehnte.

Die Kreditansprüche an die Darlehnskassen waren ebenfals erheblich. Die Summe der bei ihnen ausstehenden Darlehen stieg in der Berichtswoche um 3626.1 Mill. M. auf 36 729.2 Mill. M. Da die Darlehnskassen einen dieser Zunahme entsprechenden Belrag an Darlehnskassenscheinen an die Reichsbank abführten, so haben sich deren Bestände an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr abgegebenen Summe um 2737.3 Mill. M. auf 23 226.5 Mill. M. erhöht.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, & Sept. Drabtiiche Auszahlungen film

	4. Sept. 1933		6. Sept. 1921	
	Geld	Brist	Geld	Briet
Holland	56429.35	56570.65	49438.10	48581.00
Buence-Aires	521.82	523.17	454.42	485.57
Belgien	10561.75	10588.25	9388,25	9411.78
Norwegen	23970	24030	21023.65	C1076.35
Danemark	30961.25	34038 75	27116.05	27183.95
tichweden	38152.35	38247.69	33558	33842
Finnland	3176,-	3184 -	2846.40	2853.60
Italien	6242.15	6257.85	5518.05	5531.95
London	6516.80	6533.20	5642.90	8657.10
New-York	1423.21	1428.79	1248.43	1251.57
Paris	11136.05	11163.95	10037.40	10062.60
Schweiz	27215.90	27284.10	23970	24030
Spanien	22172.25	22227.75	19425.65	19474.35
Wien-Disch,-Oest.)	1.81	1.84	1.73	1.77
Prag	5118.55	5131.45	4544.30	4853.70
Hudapest	82.92	63.08	51.93	52.07
Sofia	843.90	846 10	749.05	750.95
Rio de Janeiro	688.10	687.90	599.25	600 75
	189.76	196.24	165.79	108.21

Industrie und Handel.

* Rhenania. Verein Chemischer Fabriken, A.-G., Aachen. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte die Kapitalserhöhung von 85 auf 125 Mill. M. Die 40 Mill. M. Kapitalserhöhung von 85 auf 125 Mill. M. Die 40 Mill. M. neuen Stammaktien werden von einer Bankengruppe zu 217 Proz. fibernommen und zu 225 Proz. auf 6000 M. alte 5000 junge Aktien und soweit die alten Aktien über 1000 M. lauten, auf 2000 M. alte, 1000 junge Aktien angeboten. Die jungen Aktien sind ab 1. Juli d. J. dividendeuberechtigt. Gleichzeitig wurde das bisher fünftache Stimmrecht der 5 Mill. M. Vorzugsaktien auf fünfzehnfaches erhöht und auf die steuerfreien Fälle beschränkt. Das laufende Geschäftsicher habe in den ersten 7 Monsten ein erheblich höheres Gewinnergebnis als im ganzen Vorjahre gebracht.

Gewinnergebnis als im ganzen Voriahre gebracht,
wd. Eisenwerk Wülfel, Hannover. Die außerordentliche
Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 10.8 auf 16.2 Mill. M. Die neuen Aktien, die
für 1921/22 voll dividendenberechtigt sind, übernimmt ein
Konsortium zu 292 Proz. mit der Verpflichtung, sie den
hisherigen Aktionären im Verhältnis 1:2 anzubieten. Die
Vergrößerung des Aktienkapitals ist erforderlich wegen der
Erhöhung der Preise der Rohstoffe und wegen des Ankaufs
benachbarter Grundstücke. Die Verwaltung teilt mit, daß
ein großer Auftragsbestand auch aus dem Auslande vorliege und daß ein befriedigendes Resultat zu erwarten sei.

Offenbacher Lederwaren

kaufen Sie trotz Teuerung

noch zu angemessenen Preisen Nerostrasse 8, Seitenbau

Offenbacher Lederwarenvertrieb Fritz Donsalt. Kein Laden! Keine Personalspesen!

Die Morgen-Musgabe umfaßt a Seiten.

Sauptidriftleiter: &. Metti &

Kenntworfich für ben politischen Teil: D. Letisch; für den Unter-baltungsteil: J. Günt ber; für ben totalen und provinziellen Teil, socie Gerichtslad und hatbei: I. B. i J. Günt ber; für die Migeigen und Kellamen: D. Dornauf, jemitich in Wiesbaben. Trud w. Berlag der L. Schellen der g'ichen B.ichbruckerei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubs.

1

Wir eröffnen heute nachmittag

* Modellhut = Ausstellung *

Warenhaus Julius Bormass 2.77.

Nachlaß - Versteigerung.

经复数 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 医多种 经

Freitag, 8. September 1922 vormittags 91/1. Uhr beginnend (ohne Baufe), werbe

Mitolasstraße 2, 1. Stock freiwillig öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung

1. 1 Egzimmer, bestehend aus: Bufett, runbem Ausgiehtifch, 6 Leberftuh en;

2 1 Salon, bestehend aus: Sofa, 6 Seffeln, 1 Tifc, 1 gr. Spiegel in Golbratmen mit Trumeau;

Ferner: Rieberidirante, Kommoden, Tiche, Siuble, 1 Raffenichrant, Ripp- u. Rabtifchchen, Bilber, Ripp- u. Au ftelifachen Teppice, Sofa, 3. Ferner: Beieuchtungeforper, Saus- u. Rüchengera e u. a. m.

4. Eine Partie Chemische Werte, barunter von Richter, Deganische Ciemie, Stio Graham, N. Wogurt, henzerling, Robp. 2r. Glaeg usw. 7 Bande Underhente's Chemi, 11 Bande Ad. Burg, Dictionary, jowie verschiedene Ba de von Dauff. Dimbolot, Chiller, Goethe, Chalespeare und Chami, fo u. a. m.

Berfteigerung bestimmt. Beiichtigung 1/2 Stunde por ber Berfteigerung. Wiedbaben, ben 5. Geptember 1922.

Richter, Gerichtsvollzieher.

Syphilis-

ohne Berulsstörung

Haut-, Blasen-Frauenielden Behandlung nach dea neuesten wissenschafti. Methoden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-

Urin - Untersuchungen

Au'klar. Broschüre No. 5a gegen Einsend. von Mic. 14.— diskret verschl. Spez-Arzi Dr. med. Hollanders Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, geneu-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Tag ich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr.

Bollter- und Deforations - Geschäft

Unfertigen von Möbeln, Betten ic. fowie beren Aufarbeiten. Colide Arbeit und preiswerte Berechnung. Rolladen . Reparaturen. Tapes. Meifter

Adolf Krauter, Geerobenstraße 83.

teils aus erster Stuttgarte: Fabrik, das vollendetste in Form und Verarbeitung, in Bufettbreiten von: ca. 160-180, 2,00-2,40 und 3,00 Meter hat ab-zugeben. E. Osiermann, Möbelvertrieb. jedaden, Klarenthaler Str. 4.



Ein Transport fleinpreifige

fteht ab beute jum Bortauf bei Beinrich Bergiger, Schienftein.

Rompl. gediegenes Herren-3immer geb:., für 58 500.- A absugeben: Möbel - Bentrale Moriting. 28.

Von der Reise zurück.

Br. med. Walter Kahn Kirchgasse 62. Telephon 360.

Wilhelmstraße 28.

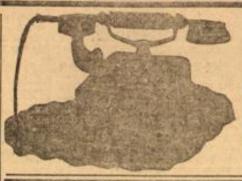
Dr. Fendt Hautarzt

Fuhren aller Art

ouch nath und forgt prompt und Belte. nach auswärts, be-prompt und billig Bellrisitr. 25.

Offeriere noch zu mäßigen Preifen : Bemben-Bephir, Blanelle, Biber-Edurgenftoffe, Ginfat-Bemben, Damen-

maific. Berrn-Demden werden auch nach Maß angefertigt. Bitte achten Gie auf Die Abreffe! Blücherstraße 6,



Haus- u. Postanschluss.

Hinnenberg

Langgasse 15 Tel. 6635/96. Tel. 6535/86.

Habe meine Praxis von Gr. Burgstr. 9 nach Adolfsallee 3 (Ecke Adelheidstraße) verlegt.

Dr. Osi, prakt. Zahnarzt. Telephon 5700.

Raufe

Platin, Gold: und Gilber: Gegenstände zu höchst. Tagespreisen. Berlmann, Sochitättenftraße 18



gegenstände,

kauft zu böchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer,

2. 8t.

gegenüber Kaufh. Biumenthal. Telephon 4394. Ring, gr. Tor. Ungenierier Verkant.

Kaufer

von zwei großen Ohrperlen und anderen Edelsfeinen ohne Zwischenhändler der Branche

Paulinenstraße 4, Zim. 12.

von Inje ober Papiergewebe laufen wir jeben Boften

gu ben bochften Tagespreifen, auch gang gerriffene Gade Mittelh. 1r. Turner Riefel & Sperber Saffabrit, 2044-imer

neue und gebrauchte. für Bein, Doftwein Spirituoien Effig unv. in allen Größen ftanbis am Lager. Jahhandlung Grünfeld Drei Saume Zweischen au vert. Knefeli, Reuts maren zibei

Kinephon-Theater

Königskinder Schauspiel in 6 Akten. Charly Chaplin in: Chaplin hat 'nen Schwips. ustiges Beiprogramm

Heate leizter Tag! Zweiter Tell: Dr. Mabuse, der Spieler. 6 Akte.

Joe Martin und die Buschkiepper. Groteske in 2 Aktor

Konzerf-Agenfur Heinrich Wolff, Friedrickstraße 39, 1. Telephen 3225.

Samstag, S. u. Senstag, 10. September, abends 8 Uhr, im Saale des Noves Museums, Eing. Kaiserstraße: Der Hypnose-Film

mit erlauterndem Vortrag von Dr. Oskar Kalbus.
"Bas introstanieste medizinische Filmwerk der Welt."

Karten von 70-20 Mk.

Mittwoch, 13. Septemb r 1927, abe ds 71/4 Uhr. im Kasino, Friedrichstr. 22: Rich.-Wagner-Konzert

HENSEL (H

unter Mitwirkung von Michael Rossert. Karten: 200, 125, 80, 40 Mk.

Freitag, 15. v. Sountag, 17. September, abends 71/2 Uhr. im Kaslno, Friedrichstr. 22:

2 heifere Abende Professor Marcell

SALZER.

Zwanglese Auslese aus heltersten Meisterschipfungen. Karten: 70, 50, 40, 25 Mk., zuzügl. 10% Steuer. Platze f. alle Veranst. b. Wolff, Reisebüro Rettenmayer, Stöppler, Rheinstr. 41 u. Abendkarsen.



Heute Donnerstag ab 8 Uhr

Großes Orchester.

Speriplatz Radrennbahn Mainz. Samstag, den 9., und Sonniag, den 10. September 1922: Internationale

olump. Wellkample. Am Start: Deutsche Meister, Rekordinhaber,

Massenbetei igung ausländischer Sportleute, u. a. aus Holland, Ungarn, Luxemburg.

Vorverkauf bei D. Frenz, G.m.b.H., Wieshaden Bahnhofstr. 3. Freise im Vorverkauf Mk 85.—, Mk. 50.—, Mk. 25.— F36

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann M. Schäffein, Sold- u. Silberschmiede-Werkstatt Abenda a-12 Uhr im klaines Obere Webergasse 56. Daselhet werden Sie gewissenhaft und reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise.

Ineater

binats-Theater. Großes Saus.

Donnerstag, 7. September. Tannhäuser und ber Cangertrieg auf Wartburg.

Hartburg.
Dandlung in 2 Anfrügen von Riefred Wagnet.
Lambgref Mier. Kolasewicz Tambäuser "Frig Scherer Wolfram "Kie. Geille Wintel Walther von der Vogelweide Walther von der Vogelweide Heinrich der Schreiber h. Schorn von Jweier. "Deint. Preuß Lönabeth "D Wallen Abschloßen der Schreiber h. Schorn von Jweier "Mertha Bommer ein dirte "M. Gelbberg-Tovele Ebelbnad n. "Beita Gleder, Ling Leitung: Arthur Kolber, India ben Landborg Stin. ein. Will, Ceitung: Arthur Kolber, Irtin Paulen von der Willen Rocher.

Mnf. 6.30, Enbe etwa 10.15 libr.

Aleines Saus.

(Hefiben) Theat: Donnerstog, 7. Ceptember. Der leuiche Lebemann.

Schwart in 2 Atten von F. Arnold und E. Bad. In Szene gelegtv. B., Andriand.

In Szene gefest v. A. Andriana.
Julius Seldeld, Kadvilant
Max Undrians
Megine, leine Krau . A. Laudien
Gerin, d. Tochter . D. Reimers
Mag Stieglin . B. Hermann
Maria Namer . Delga Riellen
Wolfter Riemann Gult. Albert
Deinz Fellner . A. L. Dehf
hilde . . Loris Soft
Manna, Dienlimfden . G. Roller
Muna, Dienlimfden . G. Roller
Em Drojchlenlatider
Guldo Lehrmann
Ort der Laudhung. Minnemittlere

Ort ber Sanblung: Gine mittlere beutiche Propingftabt. Rod bem 1. Aft 12 Min. Paufe. Unfang 7, Ende etwa 9.30 Hor.

Rochbrunnen-Ronzerto

Donnerstag, 7. September. Vormittags it Uhr bei geeigneter Witterung Kouzers

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermuniker Otto Niesch.

L. Marcho russe von L. Ganne.
2. Ouvertirs sur Op. "Maurer
und Schüsser" von Auber.
3. Wiener Bürger, Walzer von
G. Ziehrer.
4. Serenade L'amoreuse von
Fil nucci.

Fil pued.

5. Fanta le aus der Oper
Lonesgrin' von Wagner.

6. Ordre de Paiaille, Marson
von Lehnbardt.

Rurhaus-Ronzerte Donnerstag, 7. September.

Abonnements-Konzarta. Städt Kurorchaster. Leitung: H. Jense, städt Kurkapelimaister. Nachmittags & Unri

0

1. Cuverture zu "Prometheus" von I., v. Beethoven. . 2) Gavotte aus "Idomeneus", b) Homanze aus "Figaros Hochseit" von W. A. Musart. 2, Fantasie aus "Ernani" von G. Verdi

G. Verdi.

4. Frühlingsgruß, Walzer von M. Dopret.

5. Ouvertüre zu "Der Waffenschmied" von A. Lirzsing.

6. Loreier - Paraphrase von J. Neswadba.

7. Fantzie zu "Die zuiffenschwicken

J. Neawadba.

7. Fantasie aus "Die weifle Dame" von A. Boieldieu.

8. Jubildums-Marsch von Ed. Strauf.

Abends 3 Uhr:

t. Triumph-Morsch aus "Alda" von G. Verdi. 2. Im Herbst, Ouvertüre von

2. Im Herbst, Ouvertitre von
E. Graeg.

3. Erste ungarische Rhapsodie
F-dur ven F. Liset.

4. Vorspiel zu "Lobengrin"
von H. Wagner.

5. Bellettmus zu Die Königin
von Saon" von Goldmark.

6. Karnevel romain, Ouvertüre von H. Bericos.

Gesellschafts-Abend

mit Vorführung medern. Tünse durch Julius und Egon Blus und Partnerinnes. (Christl, Firma). Bitte gen. a. Hausnummer zu achten.

Wiesbadener Tagblatt.

Gebildeter

Raufmann

die fransöl u. enalische Sorache volltommen besterzichend, lucht lich au verändern bei nur islider deutscher Kirma. Allerbeite Zeugn. u. Rei. vorh. Angeb. u. E. 4833 an die Anna. Exved. Ed. Eiren. Solivaen F2008 Ausa. ticht. Raufmann mit gut. Zeugn. iucht Et. oleich welcher Art. Dif. u. T. 795 Tagbl Berlag.

Junger ireh. Mann mit guter gandichrift,

Akt.-Ges.

Jeune homme Beige, 31 ans, connaît le français et l'allemand, bon certi-ficat, cherche place comme

magasinier ou autre emploi chez français ou

a lemand. Off. s. J. 796

Gewerblides Berfonal

fucht Sitplat. Diferten u. D. 792 an ben Tagbl. Bl.

Mainz

mit gut. Seugn. lucht St.
oleich welcher Art. Oft. u.
T. 795 Tagbl. Berlog.

Junger strebs. Wann
mit guter Sandichrift, stelle ols Bürobiener od.
bergl. Gute Schrift vorsucht passenbe Stelle. Off.
u. T. 792 Tagbl. Berlag.

6. 792 an ben Tagbl. Bi.

Stenotypiftin
mit frembipracht. Kenninissen (Engl. und Frang.)
zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht von Fabritburo (A.S. vei Wiedbaden). Angebote unter J. 81 an ben Tagbt.-Berlag. 1395

•••••••••••••

suchen

zum baldigen Eintritt mehrere

für die Abteilung

Nur erste Fachkräfte können

berücksichtigt werden.

Beste Empfehlungen verlangt.

Speditionsgeschäft sucht gum baldigen Eintritt eine in der Buchhaltung und im Kaisenwesen

weibliche Kraft.

Diferten u. G. 5502 an Ann. Erpeb. D. Freng, Bahnhofftrage 3.

fofort gesucht im

Ingulatihaus, shalterhalle rents.

Wit suchen einen tücktigen gefäätis-

sur Nebernahme unierer Generalvertretung für äußerst einträgliches, vielfach mit bestem Erfog eingeführtes Unternehmen, patent erte Massenartisel. Branchesennt-nise unnötig. Erforberliches Kapital Mt. 15—3000. Offerten unt. J. R. 12898 an Rudolf Mosse, Magbeburg.

Braver Junge

mit guten Schulzeugnissen als

Zeichen-

Lehrling

för unser techn. Bureau in Biebrich gesucht.

Vergütung nach Tarif. Selbstgeschriebene Angebote

Jüngerer Kassenbote

mit Kontorerfahrung gesucht. Angebote mit Angate über feitherige Tätigleit unter

unter A. 236 an den Tag. I.-Verlag.

burchaus bewanberte

Gtellen-Angebote

6.

100

圖

器

日期

ter.

mber.

ig auf

ten non

ialewies Echerer Binfei eibe Minann Mechlee Schorn Oreus Tubolph

Gleber, Gleber, Geein,

Mother. Afre Rin. ein.

15 Mhr.

mbes

nana.

briana briana laubien Reimers rrmann Riellen Wibert

Roller

mittlere ot.

Paule. 80 Mhr.

ette

mber.

cang

estera

Ganne. Maurer Auber. er von

Oper agner, Marson

rie

abec.

erte.

abi

theus*

neus', figares Losart.

er von

raffen-raing von

weifie lieu. on Ed.

"abida"

re von

prodie

ngrin*

Jaigia imark. Uuver-

isinas end

Thore Blue

siker

Junges tücht, Früulein gesucht (nicht über 17 3.). Stenographie u. Schreib-malchine perfekt. Offerten unter 6, 793 an den Tagbl.-Berlag.

Verfäuferinnen tür Saus- u. Küchenge-räte gelucht. Angeb. unter 3. 783 an den Tagbl-BL Jungere branchefundige Berfäuferin gel. Meggerei I. Gebr, Babnhöfirahe 9.

Verkäuferin

für Rolonialm. u. Delit. p. lot gel. Off. u. 3. 797 an ben Tanbi-Berlag Gewerbliches Berfonal

Modes. Tücht: 2. Arbeiterin jucht fofort Anna Reimer, Friedrichlitraße 50. Damen gelucht für Sohljaum:

Seimarbeit. Melden von 10—12 und
4—6 Uhr. Betriebswerfflätte i. Wäschelonseftion.
Kleine Langgasie 2/4, 2.
Lehrmädchen
für Herrenwälsche bei lof.
guter Verguitung gesucht.
Raichefahr. Mösler u. Co.,
Webergasie 8, 2.
Bialerin. Silfsarbeiterin
und Lehrmädchen
aefucht
Rübesbeimer Straße 30.
Hausversnal

Suche für meine Tochter

gebi detes Frünlein bei swei Kinder, Küchen-madden u. Bukkrau vor-handen. Sich anzumelben Breitag vorm. Fran Dr. Niffelada. Eliviller Strahe 6, Part.

Junges Mädchen iagsubet au Kirdern ae-fudt Meldung vermitt. bis 1 Ubr Schalts. Kheindraue 88. G Welt. erl. juverl. Person

Helt. cr., unverl. Person (Artegerswittwe obne An-bang nicht ausgeschlossen) iur berrichaftl. Dausbalt in Mheinstellung unter günlig. Bedingungen ge-jucht. Gebalt nach Ueber-einfunft. Gefällige Off. unter E. 784 an ben Taghl. Berlag. Bur Therva c. Kein. gut Therva c. Kein. gutbürgerlichen Sauchalts lelbkändiges lauberes Mabden gelnicht. bas lachen tann und alle Arbeit übergimmt. Gutes Gehaft. Borzuhellen von 10 Uhr ab u. mittags v. 1886 und den Sauchalts Gehaft. Borzuhellen von 10 Uhr ab u. mittags v. 1886 und den Sauchalts

Zullusländern gelucht sum 15. 9. perfette Köchin und

Yausmäddjen das fervieren fann, Befte Zeugn, erforderl, Sociter Lobn, Wilbelminenftr, 29

Perfette Röchin ober Mushille gelucht Benfien Minter.

Röchin od. Gtüße bie lelbit fo.ht, aum 15 Sept. in aufe Stellpha gefucht, wo bilfe norb Reethanenftrake 23.

Einfache Stüge geludt, die einen fleinen Sausbalt verleben und tochen fann u. örende an der Mithille in einem ieinen Gefchaft hat. Gef. Off. unter 6 797 en den Tooble-Merlog.

Crites Hausmädden (eininde Jungfer) acind. Berfett Servier. u. Räben verlangt. Sob. Lobn u. gute Bervileg. Rerotof 1.

Famille Française, deux personnes ayant dejà cuisinière et bonne d'enfant, herche femme de hambre expérimentée parlant le français. Se presenter 34 Wilhelmstr., ler étage, 8 à 10 matin, 1 à 3 sp-ès-midi.

Debentl, Madden für Sausarbeit 3. 1. Oft. gel. Kirchgaffe 38, Rab-

Meinmädchen das fosen fann f. flein. Saushalt für josort ober später gesucht. Tast. Hilte nork Barstrake 20. 1 Jüngeres Wähden 8. 15. 9. in fl. Saushalt gelucht Mickelsberg 18, 1. Jurerlassiges älteres

Alleinmädchen

au 2 Berlonen gelucht.
Grau Dr. Westell.
Wilhelmitrake 14.
Unit. Mähden f. tl. S.
gel. Kriedrichtt. 57, 3 r.
Junges louteres

Dien imödden
für leichte Stellung au awei Birlonen gelucht.
Kiichbach, Kirchaalle 49.
Da ich weg. Fam. Angeslegenh. nach Saule muß, luche ich für m. Serrichaft (frans. Handen, bar etwas nahen f. u. Frans. lpricht, als Sausmaded. Köchin u.
Kinderm. vord. Borsuft. vor 10 Uhr u. pon 1—3 nachm. Wilhelmitt. 34, 1.

Alleinmädchen

für franz. Familie bet hob. Lobn lofort gesucht. Luxemburgplat 3. B. Us, Belieres

bas tochen tann u. Haus-arbeit verfieht, wird für ein Privathaus bei hob. Lohn u. guter Bervilea. geiucht. Hilfe vorhanden. Off. u. S. 793 Tagbl.-VI. Sule ver fofort genen febt hoben L.hn. für ganz oder ingeliber, ein einf

Mädchen

für Sanserbeit, Grobbut Sand, Alleinmädchen, w. tochen tann, für fi. Haushalt 15. Gept. gel Wilhelmitraße 16. 1.

Tücht. Mädchen

das gut bürgerlich lechen fann, au alteinstebendem Serri gesucht. Angehote unter K. 796 an den Lands-Verlag erbeien. Gesucht eine gelehte Ber-

3immer=

Rindermädchen su 2 Kindern, Borftellung uhne sehr aufe Zeugnisse awedlos. Capitaine de Lorme, Mozarstraße 4.

Rady Coblenz.

Tucht, bell Alleinmade, der einfache Stübe in il. herrich. Saushalt, brei Berionen, gelucht. Guje Berionen, gelucht. Guie Berionen, gelucht. Guie Bervieg, fam. Behandt., coher Lohn. Borauftellen nit auien Zenaninen v. —6 Uhr u. v. 9—11 Uhr Wielandirake 6 Kart.

Junges Mädchen fürs haus tagoliber gei. Singer, Mitbelsberg 5. Ord. Maddien fot tago-über gel. Moriblix, 56, P.

Fran oder Mädchen gelu fet Langgalie 43. Ed-

Stundenmüdchen gesucht An der Ringsirche 1, 2. Junge Bonatsstau 2 Std. vorm. ges. Rüdes-heimer Strake 9, 1 Ifs.

Zuverläffige Frau für Buro au onben gel. Mohn. Radmeis Lion u. Cie. Nahnholitrane 8.
Bustran 3-4 Stunden gel. Caje Berliner Dof', Taunusfrage 1.

Laufmadden od. Junge lof. bei bob. Lobn gelugt. Mäldefabr. Moner u. Co., Webergaffe 8, 2.

Mannitoe Perionen

Raufmannifches Perfonal Wir fuchen aum Eintritt am 1. Oftober fur unfer faufm. Buro

jungen Mann mit engl. u. fransöfischen Sprachtennin. u. Steno-

Noffel, Schwars u. Co., Beiesbaden, Meinser Str. 160.

Dradentin, u. Stendender, Aunge Kaufmann.

Tange Kaufmann.

Tange Kaufmann.

Tange Kaufmann.

Teint. Vuchelter, liett.

Tendender Stenden fann.

Teint. Vuchelter, liett.

Tendender Stenden für d. Stenden für d. Stenden.

Tendender St. 160.

Tange Kaufmann.

Tendender Juckelter, liett.

Tendender St. 160.

Tange Kaufmann.

Tendender Dit, unter Raufmann.

Tendender Mr. auch balbe Tage. Dif. unter D. 736

Tange Kaufmann.

Tangel Raufmann.

Tange Kaufmann.

Tendender Mr. auch balbe Tage.

Tage. Dif. unter D. 736

an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbildes Berfonal * ** ** ** ** ** ** **

Maschinist

gelernt. Mai binenichloff... der mit Kaltemachinen umaugeben vertieht, ver tofort gelucht. Dit unter E. 1657 an die F200s Ann...Exp Molf Miller. Blains.

0 00 00 00 00 00 00 00 0 Tüchtiger

Majdinenidreiner für dauernd gel. Seinrich Belte. Möbelichreinerei, Göbenftrage 3.

Beingroß handlg. ber nah. Umgegend fucht einen ruchtigen foliben

erten Rüfer.
Fabrzeit, sowie Elettrische wird vergutet. Off. unter 21. 224 an den Tagbl-Bi.

Gelernte Gariner und Gartenarbeiter ofort gesucht. Leifingstraße 1. Schenk,

Lehrling für die Sohntechnif bei lofortiger Bergüt, gesucht Ihr, im Tagel Berl Te Buter-Lehrling gelucht. Blarr. Wagemanit. 23, Belt. fauberer Ruficher geincht. Rleber, Abolis-allee 40.

Gelucht für solort

1 Sausbursche
unter 20 Sabren, zur mit
besten Eurste Flungen:

1 Lehrling

aus guter Fomilie, bei tariffu. Bezahlung. Sermann Knapp Bure Ariedrichitt, & 15—16jabriger

Laufjunge (Radiahrer) isi. gelucht. L. Rettenmener, Rifolasitz. 5.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen Raufmannifches Berjonal

Geb. Fraul. Selferin eramen. 3 3. Lasarett-arb., 2 3. bei Arst tätig, Sprechit. Silfe. Rarfole, Affilit., Buchführ., Kallen-abidl., [. St. b. Arst ob. Zahnarst. ev. Brivatil., Sanat. Off. 6. 786 L.B. Geb. ig. Dame

perf. in Stenographie u. Schreibm., i. für balbe T., mögl. nochm., Beichäftlig. Off. u. D. 796 Tagbl. BI. Gewerblides Verional

Bessers Fraulein Lages-Café.

Offerten unter 6. 795 an

Dame mittleren Allters rai, fucht Anftell, als Dolmeticherin

bei Holel oder Ausland. Gesellif afterin. Unter-richtzeben. Gut. Schwed Spanisch. Franz., Engl. Deutsch. Offerten unter L. 784 LaghleBerlag. unter

Geb. jg. Deutsche

iucht als Geiellichaft, bei
Ansfarderin einige Std.
tögl. Beichaft. Dit. unter
E. 783 Taght. Beilag.
Mileinstehende Frau,
53 J. alt. in Daush. u.
Rähen erf., ipricht perfelt
Krans., lucht Stellung als
Birtichafterin bei ält.
Derrn od. älterer Dame.
(Gute Zeugn. Offerten u.
M. 796 an den Tanbl. M.

Mannliche Berjonen Raufmannifdes Berfonal

E. 796 an ben Zagb .- Berlag. Bermietungen Laben u. Geidaftoranme.

> Al. Cagerraum (Berberftrafte: ju verm. Schwart. Bismardr. 14. Mabl. Bimmer, Mani. 2c.

Radweis v. mobt. gim.,

Beit frei fur geb. herrn Bervfleg. bei ober Dame, Licht, Abel Familie. Ra beidlitage 47. Part Tagbl. Berlag

Selenenstraße 2. 1. möbl.
3inumer mit Benl. a. v.
Schön möbl. Jim., grok.
luit. an leriöl. Kurg. 311
v. Kl. Kurgstr. 1. 2 rechis Wöbl. Jimmer. 2 Betten.
vorübergebend au verm.
borübergebend au verm.
Cnetienaustraße 27. 1.
3 ar. ichöne möbl. Jim.,
freie Kusl., an Ausl. 311
verm. Martistraße 12. 2.

gewandien heten F81

Fremdenheime

Mallibeld Wohnungen.
Sar Bermieter toftenios.
Mauthe, Luffenftr. 16, Stb.
Mauthe, Luffenftr. 16, Stb.
Mobil. Zimmer für einige findet Aufnahme m. voll.
Bervfleg. bei gebisbeter
Triffen Raberes im

Mietgeluche

Veeres Jimmer n. Ruche lucht tucht, ebrliche Frau.
Off. u. B. 797 Tagbl.-Kl.
3-4-31M.-Wohl.
mit Küche (am flebsten in Billa mit Garten) für mindestens 2 Monate zu mieten gesucht. Dobe Mete. Offerten unter 5. 797 an den Tagbl.

Tunges Chepage lucht 3 1. Offeder 2 ichen möblierte Timmer und Küchenbenununa. Offerten unter 5. 785 an den Tagbl.

Beliner

Welcher Villenbesiger

aibt best, beutsch. Ebevaar iwei oder brei leere oder möblierte Iimmer mit Küme vreiswert ab? Anseedote unter W. 796 an den Tagbl. Berlag.

Fransolische Beamtensiamilie, Z Beriogen, iucht (A. IIII. Bohnung)

d. 3—4 Zimmer u. Küche wir Alleindenubung. Ca. 10 000 Bil. im Monat. Benots Sonnenderserstrake Lie. u. W. 7280 an den Tagbl. Berlag

Tagerwieter lucht möblierte Bohnung
oder 2—3 Zimmer, mit

oder 2.-3 3immer. mit Küchenbenukung Off. u.
3. 785 Tagbl. Berlag.
Bohnberechtigtes linder-loies Chepaar jucht lasen nelegene Bohnnug. evil mit Ausstattung. awei Räume aleich erforderlich, den Raft lödler. Angebote an Feil. Westenditroke 23. 1.

3poet äst Leute luchen ein Mobil. Jimmet u. 1 Küche asgen hobe

u. 1 Kilche gegen bobe Bezahluwa für lölort zu miejen. Off. mit Breis u. A 794 Taabl-Berlag. Gelucht zum 1. Ott. MODI. WOHN.

'4 3immer und Kuche). Abrelie Fr. Fabritant, Cerojal 24. Suche einfach möblerten Bim. (Manjarbe). Carl Stein, Brijeur, Martt-itrabe 13.

girmet, Matteit, itabe 13.

3immer
möbl. od. leer, od. sonst.
Raum für Büroswede gesiucht. Angebote u. D. 734
an den Tagbl-Verlag.
Geichaftsfreulein
lucht möbl. Zimmer, mögslichst im Zentrum. Ang.
u. 5755 an Giek. Ann.
Erred. Rheinstrake 27.
Almmer gegen sehr aute Besablung. Off. unter 5. 783 an den Tagbl-Bl.
Gut möbl. Zimmet
mit od. odne Bension, von is. solid. anjpruckst. Angebote u. F. 784
an den Tagbl. Berlag.

Chepaar mit 2 Töcht jucht 2 Ch'afz. mit 4 Betten f. läng. Zeit Br. monatl. 3-5000 A Off. an Holymann & Co., Coulinfrage 8.

Rinderlofes Chep. fucht möbliertes 3immer in gutem Saufe. Off. u. Q. 793 an ben Tagbl. Bl.

Einl. möbl, 3immer mit Klapier gelucht. Off. mit Breis u. B. 793 T.Berl, Dame lucht leeres ober möbliertes Zimmec

eptl. mit Benfion. Off, u. U. 792 an ben Tagbl. BI Schlaf- U. Wohnz. in der Rabe n. Kurbans, auf fangere Beit. Off. mit Breis unter 3. 793 an den Jagbi-Berlog.

Möbl. Zimmer mit ico Eina. el. Licht. genen aufe Besahlung losort ober indier peluch. Off u B 735 Jackl. B Antignd. Herr sucht möbl. Zimmer. Off, u M, 794 Jackl. L.

Aelterer Kaufmann in Lebensitestung, lucht Einsach Mödl. Zimmer. Off. A. 794 Togbl.-Verl. Frans. Offizier jucht eleg. möbliertes Jimmer 2 Betten, rub. Lage, ab 11. Gept. f. 1 Boche. Off. u. E. 797 Tanbl-Berlag. Gut möbl. Manjardenober Frontspig Simmer gu mieten gesucht. Dit. u. 93. 782 Tagbl. Berlag.

Brautpaar w. bald beir. will, juckt 1-2 leere Zimmer mit Küchenbenut, zu mieten. Dif. u. F. 797 Tagbl. Bl. Kaufmann jucht möbliertes

Manfardengimmer. Offerien unter B. 794 an ben Tonbi-Berlag. Einfach möbl, Manfarbe gelucht. Offerten unter D. 795 an ben Tonbi-Bi. 1-2 Manjarden

momogl, mit Kliche, gegen Sausatbeit ober fonftige Bereinbarung. Off. unter T. 783 an ben Tagbl.-Mi., Kl. Rentnerin f. feere Mani, peg. Uebern, von Sausarbeit. Off. unter S. 786 Tagbl.-Berfan.

Bohnungen zu vertauschen

Eine icone Mobning in best. Dauf: (Rabe Abein) in Maisa. 1 dim., Kilde. Balfon. Speifel. 1 Et., nebu 2 abgeichl Manistimmer, beish mit Has. Descen eine 2-3.-Wohnung in Wiesbirden an fauliden gelucht vollehen auf aufchen gelucht vollehen. Rr. 5752 an der Manistreb. Giek. Wiesbaden. Abeinstr. 27.

Bohnungstaufd

unter Einvertändnis des Wohnungsamtes per inf.
ichone Mani Bohn. 23...
Kicho Wani Bohn. 23...
Kicho Mani Bohn. 23...
Kicho Mani Bohn. 23...
Kicho Mani Bohn. 23...
Bedina: Dienfiberte w.
Bedina: Dienfiberte w.
Treppentzindult, Pah. b.
Besiver Brüdel. Biebr.
Etrase 37. Tel. 192.

Neu erbautes Wohnhaus

5 Simmer, mit Zubehör u. groß Obligarien, in Lillen Kol. bei Darm-stadt, gegen Taulch ein. 3—4.8 M. in Wiesb. aber Mainz, zu vermiet. Folurt beziehder. Meld. u G. 762 Tagbl. Berlag.

Gesucht möbl. Wohnung

2-3 3immer mit Ruche ob. Ruchenbenup. bon Dauermieter.

Dif. unt. U. 793 an ben Tagbi.-Berl.

in bester Aurlage gesucht, eventl. tann in Tanich ein Edlaben an ber Rheinstraße gegeben werben. Offerten unter H. 795 on ben Tagb .- Berlag.

Wohnungstausch!

Wer tauscht 1-6-Zimmer-Wohnung, Ring-od. Bahnho'sviertel, geg. 3-Zimmer-Wohnung im Zentrum, nahe Kochbrungen. Umzuss-kosten werden vergütet. Offerten unter W. 794 an den Tagbl.-Verlag.

beloverlege

Stantiallen-Angebote

röhere u. II. Rapiralien et für 1. u. 2. Sunothel. etetilinung. industrielle aciduft! Awede, Erd. oribläge von Schleftell. nier R. 796 an den andi Asertag.

Rapitallen-Geluche

30 800 Marl
con Geld-ittsmann furatillia aclacht Off unter
5 780 Tasbl - Verlag.
Gelbit. Kaufmann
per lof. 38—58 000 Mt.
eg. bobe Bersini, su leib.
11 1/4 Sebt. Offerten u.
L 786 an ben Tasbl - Mt.
Erfohung bes Berriebsenitals e Frahrikunter-

Ethobung bes Brition-enitals e Kabrifunier-gebmere) gelucht, Dil. u. gebmere) gelucht, Dil. u.

Ausländer!

An grobinbulte. Untern in Wiesbaden find. Kauf-mann tätige Beieiligung. Off. u R 798 Tagbl. Bl

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Teleion 1880

Immobillen Jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Billa III Garten D. 797 an ben Tagbl. BI herrschaftl. Billa

Rabe Rurpart, sum Teil eingerichtet, fofort begieb-Borsablung gegen bar, gegen Belander, gu gert. Bermittler perbeten. Ungehote unter M. 242 an ben Tagbi. Berlag.

Bu vertaufen:

Schöne Villa

(Miethaus), 3 Stadwette, 6 Mobn., 28 Raume, in gut, Lage, Breis 13 000. Agenturen verbeten, Aberffe zu erfr.

Gelchäftshaus Stabtinnern, m. Bauff, 1 pert. Offerien unter 781 Inabl. Berlag.

2 Ciagenhäuset berrliche Lage, mit grob. Lagerraumen lof, su verl. Ammob. Marntur Rappl, Dotheimer Strafe 120. Telephon 1925,

Bur Auslandert Geichaltshaus im Bentr. mit freimerbendem Laben für 60 000 Branten au vert. Diferien u. B. 786 an ben Taabt. Berlag. Shones Cingenhaus am Ring, u. mebr. am Babnhof u. Abolfsassec, sow. Geldässb. m. Läben u. Landbäuter bill, zu, vt. Mainzer Sir. 86, 2—6.

Immobilien-Raufgeinche Zür Ausländer

Billen u. Elagenhäuser ieber Breislage su Robert Con, Rheinftz. 91

Villa 4840,

idon gelegen, mit später freiwerd. Wobnung, evil. mit Möbelausfrattung, v. mobnber, finberl, Ehevaar zu laufen gelucht. Off. an Fell. Westenbitz. 23 1.

In anter Lage uche ich Gelchaftshaus gu taufen. Off. nur mit Brei angate u. G. 792

Etagenhäuser u. Dillen

in guten Lagen zu verkaufen. ROBERT GÖTZ, Wiesbaden, Rheinstr. 91. Tel. 4840.

> Gefchaftemann Billa tacht

mit 2 ober 3 freiwerbenden Zimmern, gegen Barzahlung. Offert, mit Breidangabe unter U. 7:6 an den Tagbi.-Berlag.

Baller lucht bir, p. Bel.1 Geschäftshaus Ctagen Saus ober Billa gegen fof. Auszahlung.

Bertäufe

Brinat-Berfäufe

Buro mit fompl. Einr., in vorzugl. Lage, zu verf. Ansahl. ca. 300 800 BR. D. Engel. Abolitrate 7. Ein Baum Birnen.

Mollebulch) zu verf. bei beimann, Bülowitt, 4. B.
Schäferbunde-Rüde,
Tabr, bildickon, taffenein, preiswert zu perf.
faglich pon 11—5 Uhr, ei Saaf. Wilbelminenroke 4. 3.

Wachthund ichones Tier, billig au pt. Eleonorenftr, 5. Laben r.

Ig. Schäferhund lofort bill. au pt. Granz. Geerobenstrake 11. Rasienteine in. Dobermanner. Rübe u. bundin, 6 Wochen alt, low. tassenreine Zuchtbundin au pt. Ras. Ersuparaerstrake 7. 10 gute Ceabilhner

Balramitrate 17.
Goldene Damen-lihr m. (ana. Kette (Friedens-ware) su verk. Müller. Sellmunditrate 20. Bart. Mehr. D. Sandtaldden s. vi. Roth. Ludjenstr. 7, 1

Elienbeinitoa

Preiswert au verfaufen. Dtollinger, Rauentholer Strofe 20 Aguentholer Strehe 20. Guterb. Ceal-Garnitur preiswert au verl. Rojer, Rheing. Str. 5. 3 l. Bel. von 1—3 Uhr töglich.

Einige aparte Wolljumper preiswert ju berfaufen. Angefe en b. Steinbrich, Stooliftrafie 6

Cutawan

gans neu, noch nicht getr., mit Wette u. geftr. Sofe (Gr. 54), Frad, auf Selbe gearbeitet, für farte Fig. billig zu verlaufen.
Schud.
Seerobenitraße 18.

Emler Emyrnateppid Sanbarb., neu, su pert Schut, Stiftstraße 8, B Beilditigung 12-4 Uhr. Wleister: Geige

berühmt Steiner Drig, ginal, geg, Gebot zu vert. E, Soffmann, Offenbach am Main, Dermannite, 16.

Wittoftop arsil., Firma Lein, su pt. Grau Gan. Rat Ridel,

Thetographie.

1 Spoit-Rameta, 1 Beratog, Apparat (13×18), 1 Reife-Apparat (18×24), cin Nietulchier Apparat, Kovierapparat mit Uhr.

1 Schneibevult au vert. Räh. Biebrich. Kathaussitrake 84 2.

Plappiamera

Fakrilit Robenitof.

Aplan. Tocus 7.2. Brennsweite 135 mm. m. finietzinie u. Siachem Bedenausung u. Stachem Bedenausung. 8 nachm. Eufenauer.

Eufenauer.

Eufenauer.

Eufenauer.

Eufenauer.

Eufenauer. Thotographie.

Wanderfino templ., mit Stims, ein ftationarer Borführungs-Apparat, tompl., mit Motor, Soft, Ernemann, I MOD, Mujilorchefier

To be sold drawing-room suite Louis XVI. bl. wood, beaut. carved, cov. w. blue silk, 14 pieces, like new. also lus re, real

Venetian, rare splend. work of art. Price cash 160 dollar. Busch, 41 III Nicola straße. 3met egale pol. Beiten mit Sprungrabmen gu verfaufen, Rab. Baderei Dienstbach, Schwalbucher

Strobe 71.

Etilichlofa, 2 Sellet.
Bertito, ar, Bleileripiegel.
Lifa, Stüble, falt neu.
aulammen ob einzeln zu pert. Briefe, Bachmager-

Rollpult, Schreibtifch. Bettograph u. Rleiber-drante su verfaufen. Beitermann, Chieritein, Donbeimer Gtr. 51.

Wegen Wegzugs cpal. Salon - Goldiviegel, idmiedeeil. Fahnenschild mit Arm, Wandbrett und lonkiges au verk. Louis Beit, Cliviller Straße 7.

Mugergewohnl. großer

2Barenichrant für Belchaus ob. Mobeus pa f., billig absug. Möbel-Bentrale

Labenregal I. Kolonial-waren, jo gut wie neu, 10-Ko. Schalenwage, ein Delbebältet, eine Baich-19-Ko. Schalenwage, ein Delbehälter, eine Maich-maldine zu verk. Sübers. Bismardring 4.

Hansa-Lloyd Lastwagen 31/2 T. vollst. überholt. f. neu bereift, verkauft A. M. Doerenkamp. Tel. 393. Adolfs: llee 35

Eine "Aufa": Geitenwagen-

Rarollerie, ferner Bengin-motor mit Dunamo billia gu ve. Gener, Connenberg.

81/2 PS., zu verkaufen. Dr. Kann, Kranzplatz 1.

Telephon 4857. = Ein Gal Smiaumreifen - Rader mit neuer Bereifung bill. su vert. Seinrich Roth, Bierftadt. Wiesbabener

trobe 41. Für Bleiglaser. Guterbalt. Bleigng au nur rtaufen Lun, Göbenftrafte 13.

Gaszuglampe fiffig au vert. Doerr,

Danbter-Berfaute

Spei ezimmer eich fastonienbraun geb. Bracklit iowie 2 Serren-simmer. bochaparie Mo-telle. Sillig zu verlaufen. Kolenfranz. Blückerol. 3.



Kompl. gebr. weißlack.

Schlafzimmer für 28 500 .-

u. 29 500.abzugeben. Möbel-Zentrale nur Montzstraße 28.

m. Schlazeug. Gloden 2c., mit Roten au vert.
5. Lieiem. Söchst a. M., Königiteiner Straße 95.
Cin fl. Cioiceanf.
1 fl. Registrierfasse 1 gr.
Tiich zu vert, bei Knopp.
Retoltraße 19, Laden.

Brachtvolles Speisezimmer

Cich. mit 8 Stüblen, mod. Schlafsin., 1 Bett, 2rtiz. Spiegelicher. Waichfom., Kachticher. Waichfom., Kachticher. Mondel, i Klubschelle, 1 Ich. Bertifo, gr. Ruchen- u. Warrenichrant ulm, bill. zu of. Kettner, Möbellager, Reugasie 19. dth. 1. Besichtigung von 10—12 u. 3—4 Ubr.



Einzelmöbel einzelnes pol. Büfett mehrere Ausziehtisch einzelne pol. Waschk

mit Marmorplatten billig abzugeben Möbel-Zentrale nur Moritzstraße 28.

Runen-Cinciona natur vollert, eich. Mur-jollette billin. Rofen-franz, Bluderplan 3. Neues Damenrad biff. su vert. Grünthaler, Bermannftrage 3.

Kaurgeluge

Bäderei au faufen ober au p. gel Off. u. D. 794 Tegbles

Rleider, Wäsche, Möbel usw. tauft und jablt am beften

Frau Klein Continitr. 3, Gernipc, 3490

Aleider Bajme, Tedbetten, Leize eie. Brillanten

Gold- u. Cilbergegenft. etc. tauft ju bochiten Breifen Frau Stummer Rengaffe 19, 2. Etod.

Aleider and Wäsche, Möbel Dedbetten, Killen, Gard., Deden, Golden, Gilber-iaden, Bahngebiffe, Auf-itelliaden, Beltede, Leucht, niw. fauft zu ban bocht. Tancopreifen, D. Sipper, Riehlstraße 11

Telephon 4878 Jumper oder biridjade mitil. Größe, auterhalt. au fanfen nebucht. Off u. 9 785 an ben Laght.B. Loden-Mantel guterb., su taufen gelucht E. Gros, Oranienit 16. Suterb, flarte Ungeteute (Forellen) su taufen ge-ucht. Offerten u. 28. 788 an ben Taabl-Berlag.

Egbested für 6 bis 12 Berionen nur aus Brivatbeits su aufen gelucht. Breig unter R. 793 an Schreibmaschine



Ständig lager aller Systems (neu u. gebr.)

Ich kaufe Ihre ausgestente getem Preise an oder tausche sie gegen neue um.

Günzburg, Mainz Tel. 915. Schulstr. F an Mainz.

Wlobel

au taufen gel. Schlafaim., Gpeifesim., Wohnsimmer, Ruche. 2 einz Betten u. Dedbetten. Offerten unt.

für eigenen B:barf gum Einrichten einer 3-3 m. Bohnung a letlei Gior chtungs - Gegenftanbe, auch Deforationen unb Tafelgerdie, ferner zwei ardiere und 1 ffeiner Teppich, 2-3 gute ge-rahmte Aup'erfliche ob. befferes Gemalbe. Da bie Gegenftanbe für mich felber lind, gable bem-entip echend bei hab-wegs guter Erhaltung fehr guten Breis. Off. u. d. 784 an Tagbl.B.

Rompl. Zimmer Piano

aus Herricaftsbaus su fauf. gei. Off. mit Breis u. 11. 763 Tagol.-Berlag. Schlafzimmer u. Speifezimmer, sowie ft. Küchenichrant su taufen gei. Thierbach, Friedrich-

Belleres Eßzimmer

in guter Erhaltung su faufen gelucht. Ib. Sochaurtel, Mains, Gartenfelbplat 28, Möbel

Wäsche usw.

fauft ftets zu böchsten Breisen.

E. E. Sipper, Otonienstr. 23. Tel. 3471.
Gebr., aber guterbalt.
Chaiselongue, evil. mit Dede, zu faufen pesucht. Raubut, Bleichstroße 30. 3.

3teil. Kleiderichrauf, mit Spiegel, Klubmöbel.

mit Spiegel, Alubmöbel. Toilettentisch zu faufen gel. Friese, Bachmaper-troße S. 1.

Spiegel gesucht Trumeaus ober anderer. Off. u. S. 791 Tagbl. Bl

ell. Flaichenichränfe und Kleiderschrant. Aris Darmftadt, Krantenut. 25. Tel. 2558. Rorbliegestuhl nit Boliter zu tauf. gel. B. Rarl, Luifenplat 6. Reife. u. handtoffer

Emliektörbe icber Art tauft au höchft. Breifen

Jul. Mojenfeld 15 Wagemannitrafie 15. Telephon 3964. Rabmaidine au taut. get. Engel. Bismardr. 43. B.

Zentenmalwage 1000 kg Tragfraft, su faufen gelucht. Chem. Fabrit Dobbeim, 21. G.

1 Meilburgertal 1. Telephon 3150. Rinberflavymagen, gut-erb, zu tauf, gel. Beber, Mains, Rheinftr, 12, 2 L. Damen-Fahrrad

wenn aich r-paraiurbeb. au feuten nelucht. Off. u. 9 703 Taabl. Berlog. Gebr. Gasberd gejucht. Sandrist. Minteler Str. 5 Gasbeiselen ju faut. gel. Roth, Luijenftraße 7. 1.

Rolladen 245> 175, aus Sols, su faufen gelucht. Off an Lerbitett Rübiger, Rheinkrake 65.

Gebr. Gartentor Gedr. Garlentor

u. Stalltüre zu tauten
aeiucht. Näch. Adermann,
Wilhelmitraße 60.

3edes Quantum
brouchbare

Jahren fetts zu böchitem
Tancespreise
Riachenbandinna

Eugen Alein

Greijesim. Woonstmmet, Kuche, 2 einz Betten u. Deabeiten. Offerien unt. U. 795 an den Tagbl.-Bl. Bestellungen w. abgebolt.

Flaschen Papier

Metalle lauft bochftzahlenb G. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471

Weine, Roanate, Gette Flaschen

Alteisen. Metalle, Babe-öfen, alte Lüfter, Pavier jum Einstampten und sonlitg. Altmaterial fauft zu sehr hoh. Breisen Still, Blucherstr. 3. Tel. 6058.

Papier, Ilaiden Metalle, alte Cufter Bint-Babewannen. Bim-mer, n. Badeden fauft an höchit. Br. D. Sipper. Mich'ur 11. Tel. 4878.

Achtung! Flaschen 30 Mt. Meiling-Lüfter, Hasbabe-öfen, Kabewannen, Defen lämtliche Metalle und Bapier fauft zu höchsten Lagespreisen Hofmann, Seerobenstraße 26, Sih, 2. Bestellungen werd. fofort erledigt, Karte genugt.

Für

erzielen Sie bei S. E. SIPPER, Oranienstr. 23

Tel. 3471 die höchsten Preise! Musgef, Frauenbaare tauft su höchten Breifen Rorting. Gr. Buroftrake R. 3. St.

Gefcäftl, Empfehlungen

Möbeltransporte unb

Speditionen aller Art jowie Transportüber. nahme nach und von all. Richtungen beforgt

"Neptun Befellichaft für Spedition und Chiffahrt m. b. Q.

Wiesbaden Mbolfonlice 59. Zef. 6499.

Tücktige Schneiberin empf. sich im Aniert. von Jodentleibern, Mänteln, Strak. v. Gesellschaftstf. Off. u. C. 784 Tarbl.-Bl. Eleg. Damengarberoben werben in eritflafiger Beile angefertigt Geemerben in erstflasig Beile angesertigt Se robenitraße 4. 2 l. Manifure S. Benkl. Ellenbonengalie 9. 1.

Berloren - Gefunden

1000 Mf. Belohnung bem Bieberbringer.
Spazierfted mit Inte-förmigem Elfenbeingriff abbanden gefommen.

Iditeiner Strafe 23. Berloren

1 Laternenftiefel m. Licht (Weifing) von Auto, Kaijetitz Wilhelmstr. u. Mebergafie. Abaug, gegen Belohnung Droiffen-Bentrale.

Berichiedenes

Leiftungsfähiges Cederwaren-Geidäft lucht Berbind. mit Aus-lander für Export. Off. unter U. 796 an ben Lagbl.Berlag erbeten.

Welcher

Deutsch-Amerikaner würde jungen, tüchtigen Kaufmann nach Amerika mitnehmen? Offerien u. J. 789 an Tagbl.-Verlag. Staatstheater (Gr. S.). Ab, ob. Ant., 2, ob. 3. Rg. gej. Off R. 793 T. Berl,

Miet-Pianos Pianohaus H. Wolff, Friedrichstr. 39, L.

Weicher JAGER

ildet Herrn mit Jagdhund weidzerecht Offerten unter F. 798 an den Tagbl.-Verlag.

W. ebeldenk. Amerikaner od, Hollieren Deutlichen einer klichen eine Unterflührung auf Anschaffung einer Küche. Ber licht Kohlenigde? Kohlenbandt. Bevgandt, Dorftrage 3.

Für Ziabe. Jungen wird volle Vilege gelucht, am ilebsten aufs Land, Dif. mit Angabe des Breifes u. S. 795 Tagbl.-Verlag,

ben Winter üb. in Wiesbaden, luch: Bekanntichaft
iunger Tame zw. Deirgt
u Konverlat. in beutsch.
Svrache Kornebme Ericheinung erwünicht. Off.
mit Bbotogr. u. D. 784
an ben Taabl.Berlag.
Bell. Berr, ev., alleinst.,
m. Berm., l. vall. Bartie,
auch Witwe mit Gelchäft,
im Alter von 40—50 J.
Anonom wertios. Off. u.
E. 793 an ben Taabl.MI.
Staalsbeamter.
Mitte 20, w. mit einer

Staalsbeamter,
Mitte 20. w. mit einer eint, ab. durchaus ehrenhaften gebildeten iungen Dame aweds Detrat betannt zu werden. Bermög. Rebensache, dagegen Austeuer, evit. Einbeitat erwünscht. Kur ftrena reelle
Off. unt. Beifügung von
Bild, das sof, retourniert
wird, u. R. 795 L.Berl.

Befanntmachung.

Bur Warnung bes Bublitums por ben Uebertretungen werden nachstebende, Die den Schut bes Malbes por Branden bezweckenden Stratbestimmungen biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

\$ 368 Rr. 6 bes Reichoftrafgefegbaches: Mit Gelbstrafe bis su 61 Mt ober mit Daft

bis gut 14 Tegen wird bestraft, wer on gefährlichen Stellen in Malbern ober beiben ober in gefährlicher Rinbe von Gebauben ober feuerfangenben Sachen Feuer ansundet. § 44 bes Felde u. Forstwolizeigesches vom 1, 4. 1880:

Dit Gelbitrafe bis su 50 Mt. ober mit baft bis su 14 Tagen wird bestraft, mer: 1 mit unvermabrtem Beuer ober Licht ben Balb betritt ober fich bemfelben in gefahrbringenber Beife näbert:

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegen-ftanbe fallen läßt, fortwirft ober unvorsichtig bandbabt:

3. abgesehen von ben Rallen bes § 368 Rr. 6 bes Strafgesetbuches, im Walde oder in gefährlicher Rabe besselben, im Freien ohne Erlaubnis des Oris-

Rabe besselben, im Freien ohne Erlaubnis des Orisvorstehens, in dessen Besirk der Wald liegt, in staatl.
Forsten ohne Erlaubnis der zuständigen Forstkeamten Feuer ansindet oder das actiattetermaßen angezindete Feuer gebörig zu beausschieftigen oder auszulöschen unterlätt;

4. abgesehen von den Kallen des § 300 Nr. 10 des Strasgesehuches dei Maldbründen, von der Polizeibehörde, dem Orisvorsteher oder beren Stellvertreter oder dem Forstbesides oder Forstbeamten zur Silse ausgesordert, teine Koige leiztet, odgleich er der Ausschaftle ausgesordert, den Koige leiztet, odgleich er der Ausschaftle

Bicobaben, ben 15 Diars 1922. Der Boligeiprafibent, Rraufe.